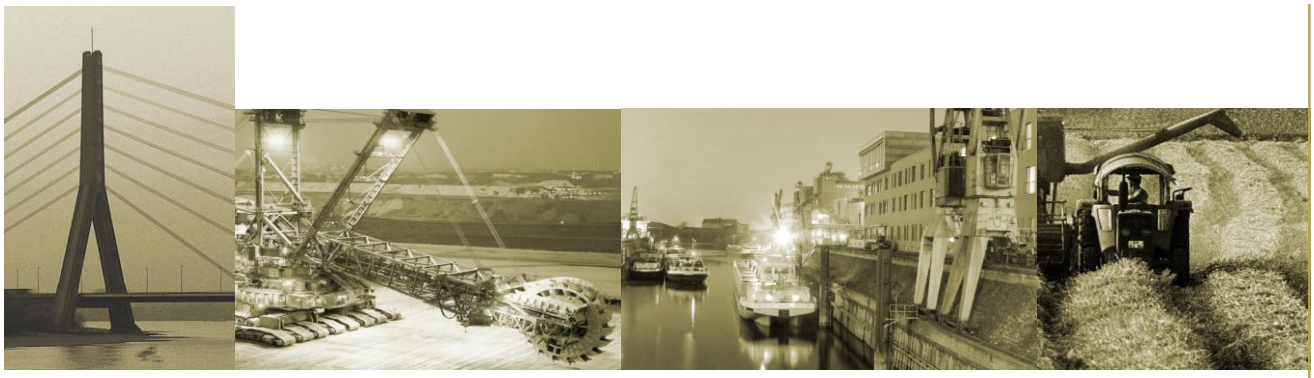


jobcenter rhein kreis neuss

Jobcenter-Report Rhein-Kreis Neuss März 2012

Jobcenter-Report Rhein-Kreis Neuss

Inhaltsverzeichnis

1. **Entwicklung im März 2012**

2. **Ergebnisse im Einzelnen**

2.1. Rhein-Kreis Neuss

2.1.1. Alle wichtigen Zahlen auf einen Blick

2.1.2. Bedarfsgemeinschaften, Leistungsempfänger und erwerbsfähige Hilfebedürftige, Familienstruktur

2.1.3. Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Geschlecht, Alter

2.1.4. Arbeitslose, Arbeitssuchende

2.1.5. Zugänge in Arbeitslosigkeit, Abgänge in den Arbeitsmarkt

2.1.6. Höhe der passiven Leistungen

2.1.7. Eingliederungstitel II (derzeit ausgeblendet)

2.1.8. Stellen

2.1.9. Arbeitsmarktpolitik

2.2. Entwicklung in den einzelnen Kommunen

2.2.1. Bedarfsgemeinschaften, Leistungsempfänger erwerbsfähige Hilfebedürftige und Alleinerziehende

2.2.2. Zugänge in Arbeitslosigkeit, Abgänge in den Arbeitsmarkt

2.2.3. Stellen

Glossar

Entwicklung im März 2012

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist im Dezember gegenüber dem Vormonat November erneut um weitere 47 Bedarfsgemeinschaften gesunken.

Das Stellenangebot nahm im Februar um 2 % zu.

Bedarfsgemeinschaftszahlen

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften wird jeweils nach einer 3-monatigen Wartezeit veröffentlicht. Von November 2011 auf Dezember 2011 sank die Zahl weiter von 14.697 auf 14.650. Im Dezember 2011 bezogen 28.903 Personen Leistungen nach dem SGB II. Hiervon gehörten 20.433 zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsbeziehern.

Arbeitslose Leistungsbezieher im Berichtsmonat März

Im März 2012 waren 9.317 Leistungsbezieher arbeitslos. Das sind 32 arbeitslose Leistungsbezieher weniger als im Februar 2012.

Zugänge in Arbeitslosigkeit

Im März 2012 lag die Zahl der Zugänge von arbeitslosen ALG II-Empfängern aus Erwerbstätigkeit bei insgesamt 334 Personen. Das sind 25 Personen weniger als im März 2011.

Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit

Im März 2012 meldeten sich 735 Personen aus der Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit bzw. in Ausbildung ab (113 Personen weniger als im März 2011). Davon nahmen 315 Personen eine Erwerbstätigkeit auf. Insgesamt 420 Personen haben mit einer Ausbildung begonnen.

Stellenangebote

Den Arbeitssuchenden und Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss stehen derzeit lt. der Arbeitsagentur 1.697 gemeldete, offene, ungeförderte Stellen zur Verfügung. Etwa 95% dieser Stellen sind sozialversicherungspflichtig. Im Vergleich zum Vormonat Februar 2012 ist das Stellenangebot um 2% gestiegen.

Kosten

Bei einer Gesamtausgabensumme von 21.650 TEUR im März 2012 entfielen 15.901 TEUR auf die Leistungen zum Lebensunterhalt und 5.749 TEUR auf die Kosten der Unterkunft. Davon sind 71 TEUR einmalige Leistungen.

WICHTIGER HINWEIS:
Aufgrund der neuen Kennzahlen ab 2012 ist ein Vergleich der Leistungen zum Lebensunterhalt mit den Vorjahren nur bedingt möglich, da sich die Sanktionen nicht mehr senkend auswirken. Eine Rückwirkende Anpassung für das Jahr 2011 (ALGII und Sozialgeld) ist aufgrund der geänderten Berechnungsmethode nicht mehr möglich.

Entwicklung im März 2012

Sonstiges

2.1.2, 2.1.3 und 2.1.3.1: Die Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Personen im Leistungsbezug und eLB werden von der Bundesagentur für Arbeit nur noch nach 3-monatiger Wartezeit veröffentlicht. Die Daten für Juni 2011 stehen nun vollständig zur Verfügung.

2.1.6 Passive Leistungen
Ab 2011 werden die Werte für die BA-Leistungen für Vormonate auf den aktuellsten Ladestand aktualisiert.

2.1.7: Die Bindungsquote kann derzeit nicht abgefragt werden und wird daher ausgeblendet.

2.1.8: Zu- und Abgänge von gemeldeten Stellen im Kreisgebiet
Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes erfasst.

2.1.8.1: Bestand Stellen nach Stellenart
Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden ausschließlich ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung rückwirkend bis August 2009 ausgewiesen. Außerdem wurde die Struktur der gemeldeten Stellen überarbeitet. Unterschieden wird zwischen sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen und sonstigen Arbeitsstellen. Saisonstellen werden rückwirkend nicht mehr zu den gemeldeten Stellen gezählt.

2.1.8.2: Arbeitslose je gemeldete Stellen nach Berufen kann derzeit nicht ausgewertet werden und wird daher ausgeblendet.

Kommunale Seiten, 1. Blatt: Die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften wurden rückwirkend ab Januar 2009 mit den Daten nach 3-monatiger Wartezeit ausgewiesen. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist somit wieder möglich.

Kommunale Seiten, 2. Blatt: Die Bevölkerungszahlen wurden im September 2011 (Stand 2010) aktualisiert . Nächste Aktualisierung erfolgt ca. September 2012.

Kommunale Seiten, 3. Blatt: ("Gemeldete Stellen" und "Gemeldete Stellen nach Stellenart")
Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden ausschließlich ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung ausgewiesen. Außerdem wurde die Struktur der gemeldeten Stellen überarbeitet. Unterschieden wird zwischen sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen und sonstigen Arbeitsstellen. Saisonstellen werden rückwirkend nicht mehr zu den gemeldeten Stellen gezählt.

Kommunale Seiten, 3. Blatt: ("Arbeitlosenquote")
Jüchen und Rommerskirchen **:** Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher ist eine Darstellung nicht möglich.

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmonat Mai, Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Für 2011 erfolgte die Aktualisierung im Berichtsmonat Mai.

Neben dieser generellen jährlichen Aktualisierung gibt es in 2011 eine weitere Anpassung. In der neuen Bezugsgröße ab Mai 2011 wurden erstmals auch Daten von Personen in Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante bei zugelassenen kommunalen Trägern berücksichtigt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Merkmal		davon SGB II	davon SGB III	Insgesamt
Arbeitslose Bestand		**9.317**	**4.363**	**13.680**
darunter				
x	aus Erwerbstätigkeit	keine Auswertung möglich		
53,4%	Männer	4.872	2.434	7.306
46,6%	Frauen	4.445	1.929	6.374
55,4%	ohne Ausbildung	6.319	1.255	7.574
8,8%	Jüngere unter 25 Jahren	676	525	1.201
x	dar.: über 6 Monate arbeitslos	236	76	312
1,4%	dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	125	68	193
x	über 25 Jahre und langzeitarbeitslos	4.524	614	5.138
31,7%	50 Jahre und älter	2.610	1.728	4.338
19,0%	dar.: 55 Jahre und älter	1.350	1.252	2.602
x	Langzeitarbeitslose	4.621	619	5.240
7,1%	Schwerbehinderte	547	421	968
20,8%	Ausländer	2.282	566	2.848
Zugang				
Insgesamt (Meldungen) im Monat		1.547	1.203	2.750
seit Jahresbeginn		4.923	4.257	9.180
aus Erwerbstätigkeit		334	785	1.119
aus Ausbildung/Qualifikation		379	139	518
unter 25 Jahre		242	198	440
55 Jahre und älter		124	164	288
Abgang				
Insgesamt im Monat		1.689	1.232	2.921
seit Jahresbeginn		4.855	3.470	8.325
in Erwerbstätigkeit		315	636	951
in Ausbildung/Qualifikation		420	109	529
unter 25 Jahre		233	255	488
55 Jahre und älter		196	165	361
Arbeitslosenquoten bezogen auf				
- alle zivilen Erwerbspersonen		4,1	1,9	6,0
Männer		4,1	2,0	6,1
Frauen		4,2	1,8	6,0
Jüngere unter 25 Jahren		3,0	2,3	5,3
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren		1,9	1,1	3,0
Ausländer		10,7	2,7	13,4
-abhängige zivile Erwerbspersonen		4,6	2,2	6,8
Leistungsempfänger				
Arbeitslosengeld [1]		x	4.002	4.002
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte [2]		20.731	x	20.731
nicht erwerbsf. Leistungsberechtigte [2]		8.570	x	8.570
Bedarfsgemeinschaften [2]		14.875	x	14.875

Gemeldete Stellen	Mrz 12	Feb 12	Jan 12
Zugang im Monat	731	845	461
dar.: sozialversicherungspflichtig	696	810	422
Zugang seit Jahresbeginn	2.037	1.306	461
dar.: sozialversicherungspflichtig	1.928	1.232	422
Bestand	1.697	1.663	1.459
dar.: sozialversicherungspflichtig	1.606	1.576	1.381
sofort zu besetzen	1.577	1.526	1.338

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)	Jun 11	Mrz 11	Dez 10
Insgesamt	129.836	129.008	128.685
Männer	76.144	75.495	75.288
Frauen	53.692	53.513	53.397

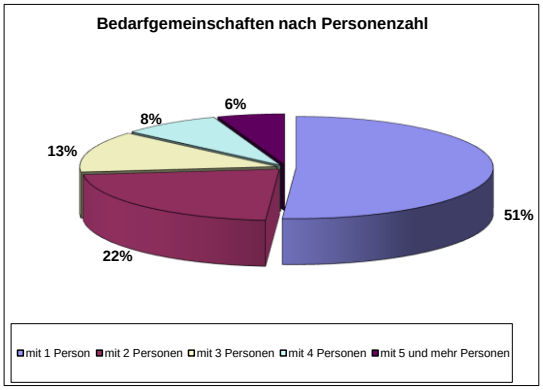
[1] Daten vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen.

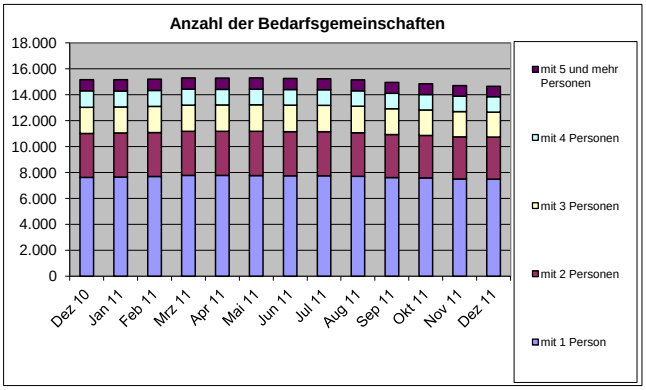
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Stand: Januar 2010/dz-am

[2] vorläufige, hochgerechnete Werte

x Nachweis nicht sinnvoll (gem. Statistik BA)

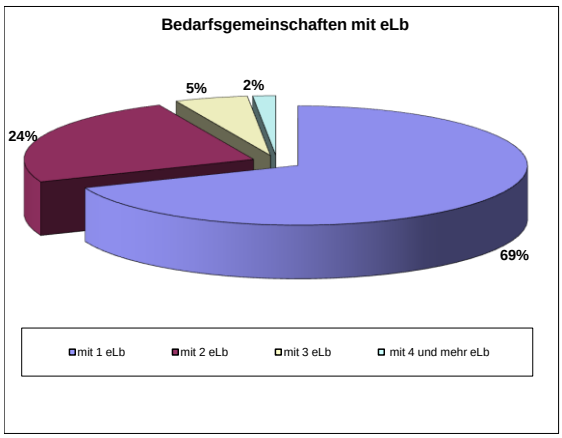
Bedarfsgemeinschaften und Personen in Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss

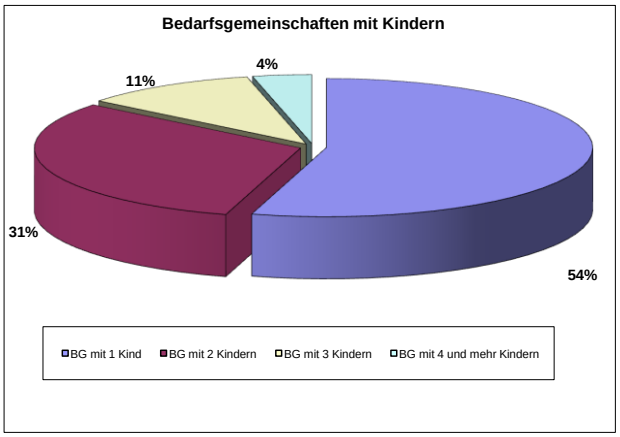




Berichtsmonat: Dezember 2011 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit										
Region	Monat	Fuß-note	Bedarfsgemeinschaften						Personen in Bedarfs-gemein-schaften insgesamt	Personen pro Bedarfs-gemein-schaft insgesamt
			insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 und mehr Personen		
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	15.157	7.623	3.389	2.016	1.263	866	30.239	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	15.160	7.653	3.396	2.003	1.236	872	30.153	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	15.190	7.695	3.384	2.018	1.230	863	30.145	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	15.287	7.772	3.398	2.020	1.226	871	30.280	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	15.276	7.781	3.393	2.031	1.210	861	30.187	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	15.287	7.757	3.414	2.052	1.202	862	30.249	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	15.246	7.747	3.397	2.051	1.197	854	30.144	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	15.230	7.745	3.404	2.027	1.201	853	30.094	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	15.139	7.704	3.367	2.040	1.185	843	29.889	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	14.941	7.609	3.318	1.995	1.189	830	29.509	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	14.832	7.578	3.274	1.967	1.193	820	29.263	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	14.697	7.500	3.246	1.944	1.195	812	29.029	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	14.650	7.489	3.248	1.916	1.189	808	28.903	2,0

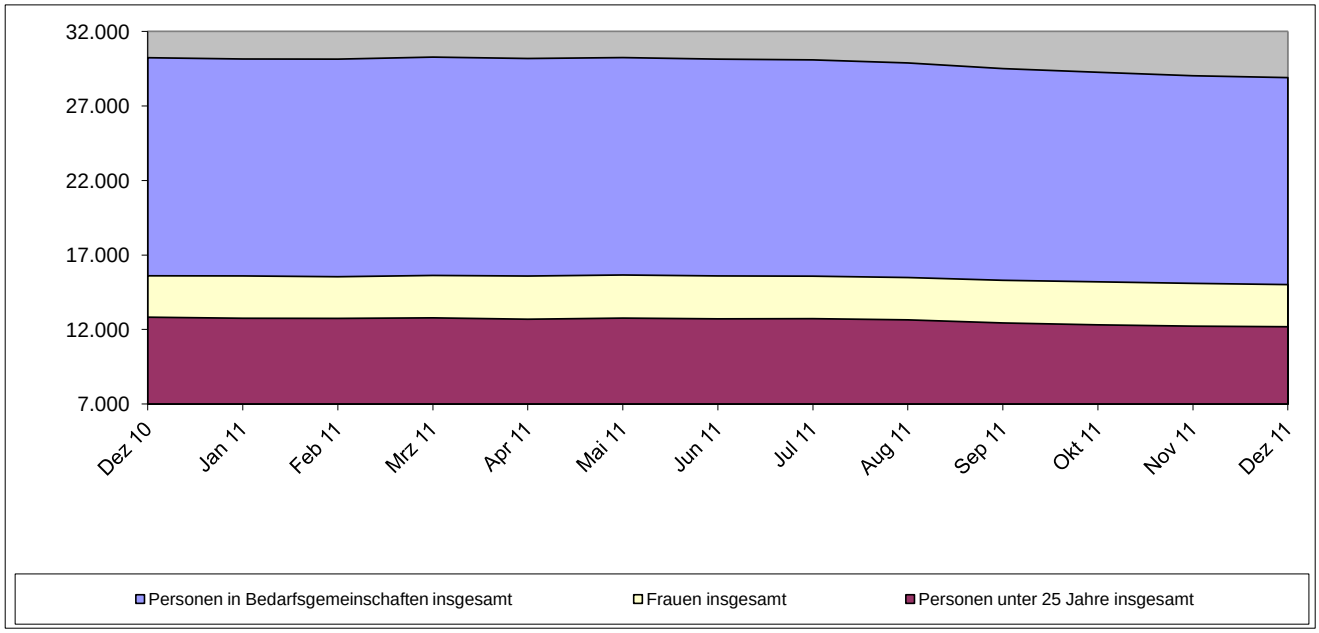
a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen





Region	Monat	Fuß-note	BG´s	Bedarfsgemeinschaften mit eLb				Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren				
			insgesamt	mit 1 eLb	mit 2 eLb	mit 3 eLb	mit 4 und mehr eLb	insgesamt	BG mit 1 Kind	BG mit 2 Kindern	BG mit 3 Kindern	BG mit 4 und mehr Kindern
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	15.157	10.211	3.917	742	248	5.180	2.780	1.665	531	204
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	15.160	10.248	3.894	733	247	5.142	2.748	1.657	537	200
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	15.190	10.280	3.884	735	255	5.128	2.762	1.642	526	198
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	15.287	10.352	3.910	741	248	5.127	2.764	1.625	543	195
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	15.276	10.366	3.889	735	251	5.122	2.789	1.610	536	187
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	15.287	10.382	3.881	737	254	5.146	2.812	1.611	535	188
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	15.246	10.384	3.854	725	254	5.128	2.808	1.586	543	191
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	15.230	10.389	3.832	732	253	5.119	2.809	1.580	539	191
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	15.139	10.338	3.775	733	263	5.075	2.777	1.576	539	183
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	14.941	10.209	3.701	741	249	5.017	2.727	1.585	527	178
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	14.832	10.155	3.655	749	237	4.975	2.702	1.567	527	179
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	14.697	10.076	3.602	739	242	4.944	2.684	1.557	525	178
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	14.650	10.061	3.566	752	235	4.914	2.679	1.536	523	176

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

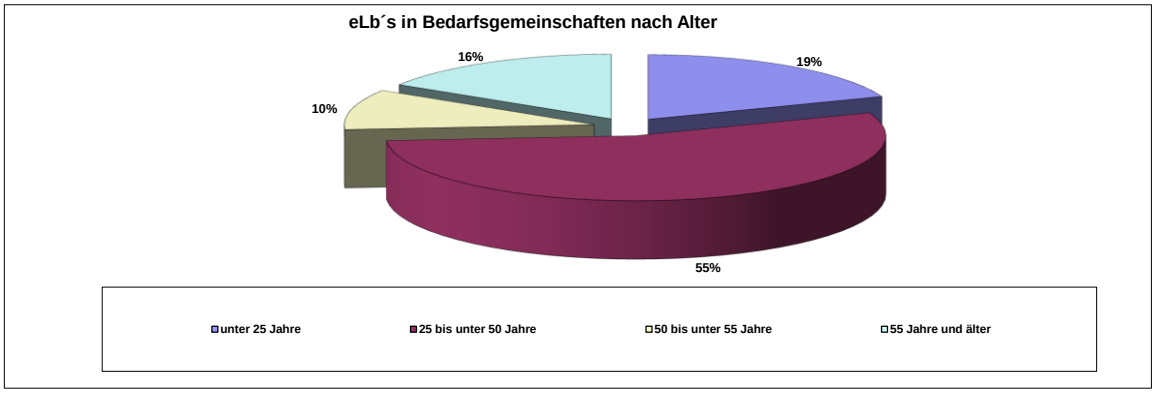


Berichtsmonat: Dezember 2011 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit

				Erwerbsstatus				
Region	Monat	Fuß-note	Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	eLb insgesamt	nEf insgesamt	Personen unter 25 Jahre insgesamt	Personen 15 Jahre bis unter 65 Jahre	Frauen insgesamt
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	30.239	21.312	8.927	12.826	21.659	15.604
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	30.153	21.272	8.881	12.753	21.622	15.594
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	30.145	21.324	8.821	12.744	21.673	15.541
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	30.280	21.441	8.839	12.780	21.802	15.627
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	30.187	21.405	8.782	12.690	21.768	15.588
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	30.249	21.431	8.818	12.764	21.803	15.657
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	30.144	21.340	8.804	12.715	21.712	15.595
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	30.094	21.314	8.780	12.727	21.689	15.579
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	29.889	21.186	8.703	12.647	21.548	15.488
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	29.509	20.878	8.631	12.439	21.256	15.301
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	29.263	20.702	8.561	12.311	21.071	15.199
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	29.029	20.509	8.520	12.224	20.889	15.096
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	28.903	20.433	8.470	12.184	20.820	15.012

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

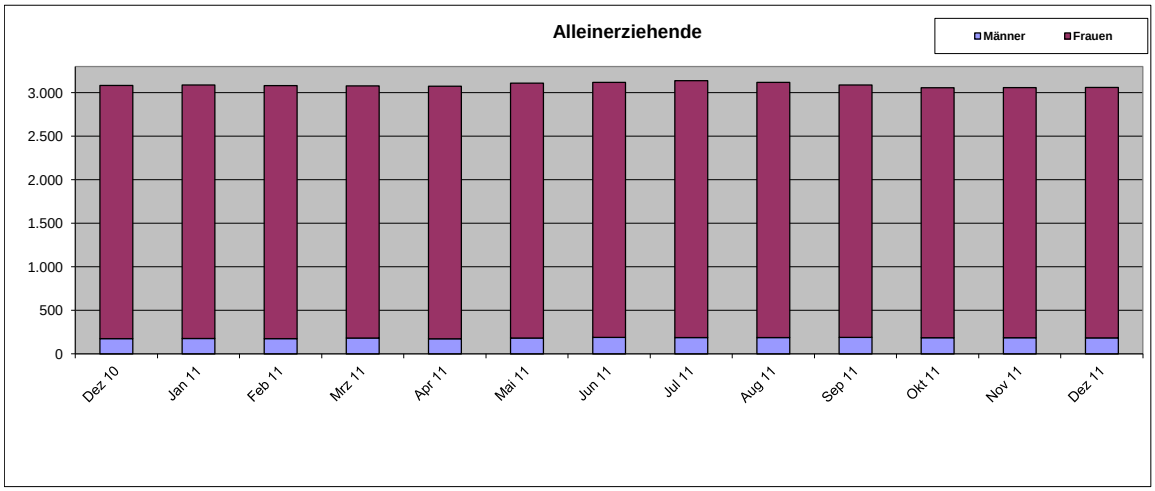
Alter sowie Geschlecht der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss



Berichtsmonat: Dezember 2011 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit

Region	Monat	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte															
		Fuß-note	gesamt	männl.	weibl.	unter 25 Jahre			25 bis unter 50 Jahre			50 bis unter 55 Jahre			55 Jahre und älter		
						gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	21.312	10.032	11.280	4.113	1.863	2.250	11.850	5.512	6.338	2.064	1.062	1.002	3.285	1.595	1.690
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	21.272	9.998	11.274	4.083	1.847	2.236	11.846	5.514	6.332	2.053	1.047	1.006	3.290	1.590	1.700
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	21.324	10.065	11.259	4.130	1.881	2.249	11.826	5.536	6.290	2.088	1.055	1.033	3.280	1.593	1.687
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	21.441	10.123	11.318	4.153	1.880	2.273	11.862	5.567	6.295	2.123	1.073	1.050	3.303	1.603	1.700
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	21.405	10.091	11.314	4.122	1.865	2.257	11.840	5.545	6.295	2.111	1.067	1.044	3.332	1.614	1.718
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	21.431	10.072	11.359	4.166	1.870	2.296	11.838	5.524	6.314	2.101	1.075	1.026	3.326	1.603	1.723
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	21.340	10.034	11.306	4.136	1.865	2.271	11.743	5.457	6.286	2.109	1.091	1.018	3.352	1.621	1.731
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	21.314	10.006	11.308	4.174	1.888	2.286	11.685	5.403	6.282	2.115	1.087	1.028	3.340	1.628	1.712
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	21.186	9.935	11.251	4.163	1.895	2.268	11.575	5.337	6.238	2.101	1.078	1.023	3.347	1.625	1.722
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	20.878	9.771	11.107	4.036	1.829	2.207	11.451	5.263	6.188	2.056	1.047	1.009	3.335	1.632	1.703
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	20.702	9.668	11.034	3.966	1.786	2.180	11.362	5.223	6.139	2.058	1.046	1.012	3.316	1.613	1.703
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	20.509	9.558	10.951	3.924	1.781	2.143	11.237	5.141	6.096	2.058	1.032	1.026	3.290	1.604	1.686
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	20.433	9.541	10.892	3.935	1.819	2.116	11.144	5.083	6.061	2.056	1.031	1.025	3.298	1.608	1.690

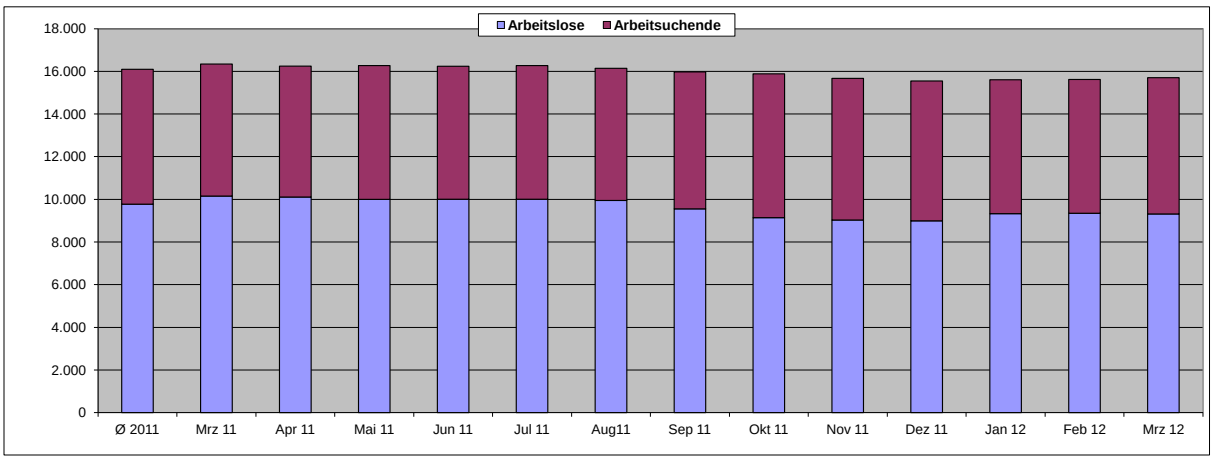
a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

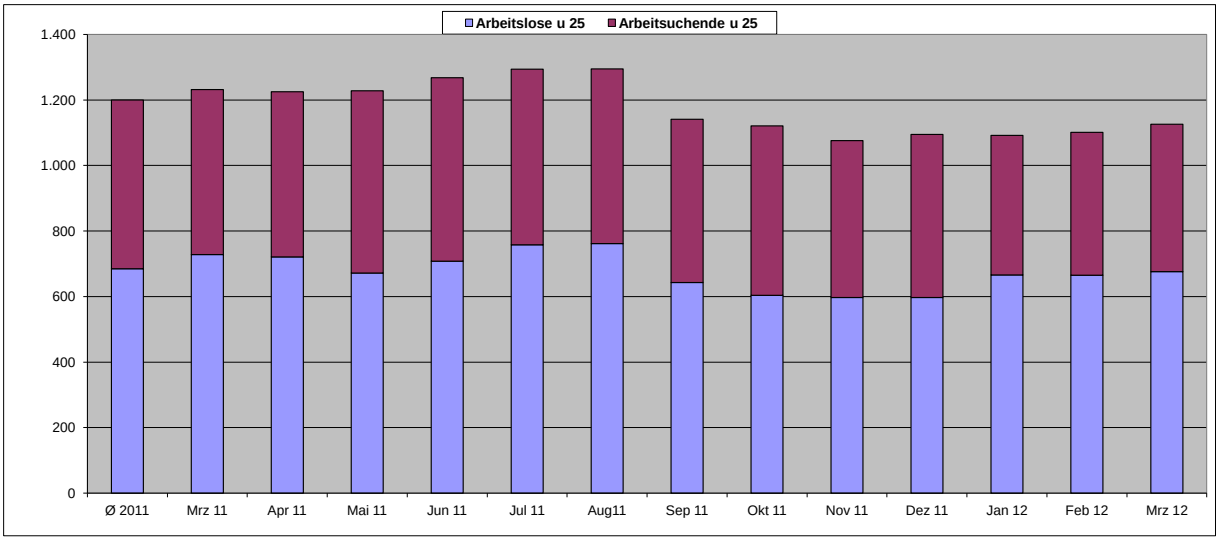


Region	Monat	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
		Fuß-note	Alleinerziehende					
			gesamt	Männer	Frauen	darunter unter 25 Jahre		darunter 25 Jahre und älter	
						gesamt	Frauen	gesamt	Frauen
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 10	a	3.085	176	2.909	374	368	2.711	2.541
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 11	a	3.090	177	2.913	367	358	2.723	2.555
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 11	a	3.083	176	2.907	365	356	2.718	2.551
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	3.078	182	2.896	359	350	2.719	2.546
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	3.075	174	2.901	358	352	2.717	2.549
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	3.110	183	2.927	364	357	2.746	2.570
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	3.119	190	2.929	364	355	2.755	2.574
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	3.139	188	2.951	367	359	2.772	2.592
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	3.119	188	2.931	362	353	2.757	2.578
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	3.089	190	2.899	355	347	2.734	2.552
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	3.057	186	2.871	350	341	2.707	2.530
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	3.059	187	2.872	351	342	2.708	2.530
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	3.061	185	2.876	343	334	2.718	2.542

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

Bestand an Arbeitslosen / Arbeitsuchenden - nur SGB II - im Rhein-Kreis Neuss

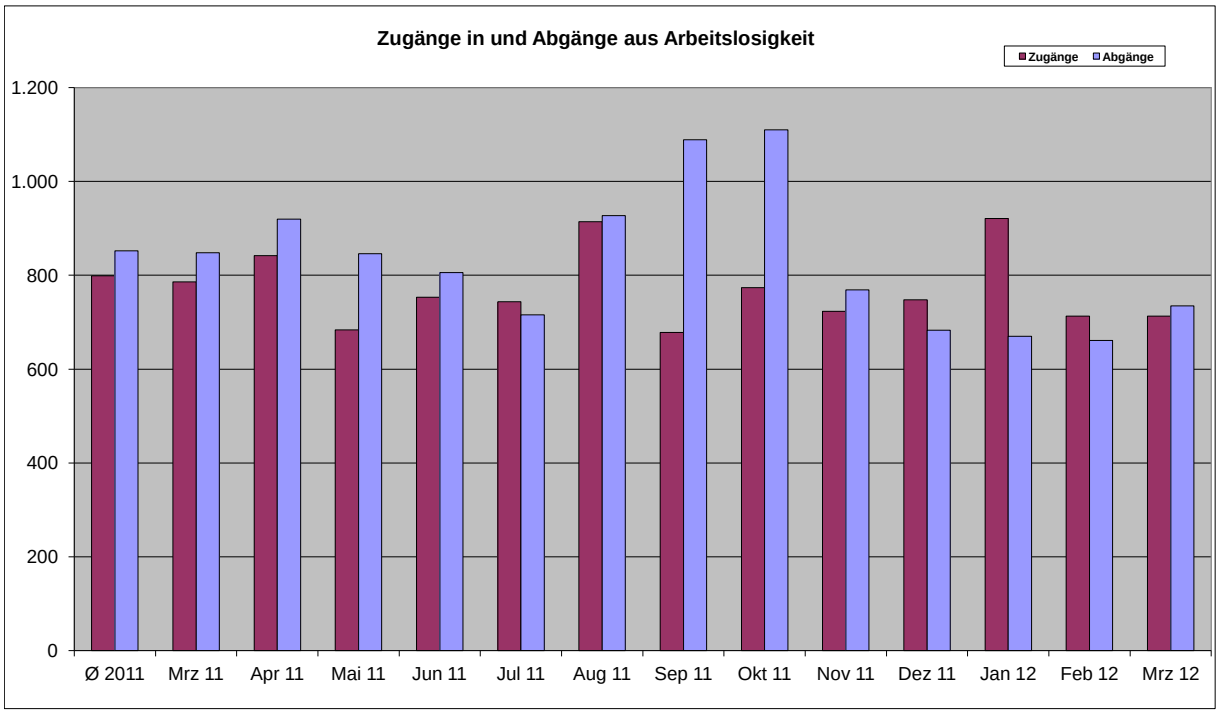




	Ø 2011	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12
Arbeitslose	9.775	10.155	10.107	9.999	10.005	10.006	9.947	9.552	9.139	9.034	8.989	9.325	9.349	9.317
davon männlich	5.095	5.360	5.334	5.247	5.277	5.242	5.144	4.907	4.683	4.615	4.598	4.831	4.868	4.872
davon weiblich	4.681	4.795	4.773	4.752	4.728	4.764	4.803	4.645	4.456	4.419	4.391	4.494	4.481	4.445
darunter u 25	685	728	721	672	708	758	762	643	604	597	597	666	665	676
davon männlich	368	398	402	355	398	408	400	342	314	321	314	356	350	356
davon weiblich	317	330	319	317	310	350	362	301	290	276	283	310	315	320
nur Arbeitsuchende	6.324	6.185	6.135	6.275	6.235	6.263	6.198	6.419	6.744	6.637	6.560	6.280	6.269	6.389
davon männlich	3.140	3.045	3.014	3.081	3.067	3.125	3.148	3.239	3.387	3.315	3.269	3.076	3.082	3.109
davon weiblich	3.184	3.140	3.121	3.194	3.168	3.138	3.050	3.180	3.357	3.322	3.291	3.204	3.187	3.280
darunter u 25	515	504	504	556	560	536	533	498	517	479	498	426	436	450
davon männlich	296	286	285	334	330	325	317	287	293	272	284	233	250	250
davon weiblich	218	218	219	222	230	211	216	211	224	207	214	193	186	200
Gesamt	16.099	16.340	16.242	16.274	16.240	16.269	16.145	15.971	15.883	15.671	15.549	15.605	15.618	15.706
davon männlich	8.235	8.405	8.348	8.328	8.344	8.367	8.292	8.146	8.070	7.930	7.867	7.907	7.950	7.981
davon weiblich	7.864	7.935	7.894	7.946	7.896	7.902	7.853	7.825	7.813	7.741	7.682	7.698	7.668	7.725
darunter u 25	1.200	1.232	1.225	1.228	1.268	1.294	1.295	1.141	1.121	1.076	1.095	1.092	1.101	1.126
davon männlich	664	684	687	689	728	733	717	629	607	593	598	589	600	606
davon weiblich	536	548	538	539	540	561	578	512	514	483	497	503	501	520

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit



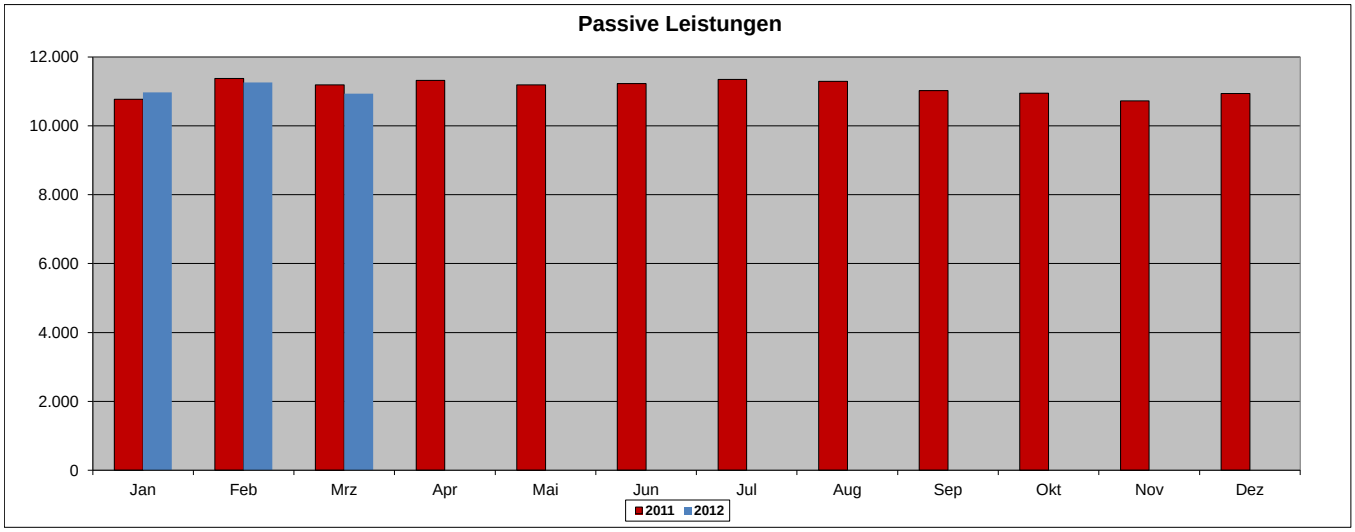
		2011	Ø 2011	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12
Zugänge insgesamt		**20.043**	**1.670**	**1.605**	**1.693**	**1.509**	**1.647**	**1.549**	**1.833**	**1.596**	**1.586**	**1.677**	**1.658**	**1.805**	**1.571**	**1.547**
Zugänge aus		**9.582**	**799**	**786**	**842**	**684**	**753**	**744**	**914**	**678**	**774**	**723**	**748**	**921**	**713**	**713**
Erwerbstätigkeit u.	**männlich**	5.650	471	430	489	422	464	418	547	407	438	434	429	536	436	416
Ausbildung	**weiblich**	3.932	328	356	353	262	289	326	367	271	336	289	319	385	277	297
Erwerbstätigkeit		5.016	418	359	463	342	364	401	450	349	428	390	377	623	384	334
davon	**männlich**	3.147	262	212	281	225	254	239	278	223	262	251	243	369	248	211
	weiblich	1.869	156	147	182	117	110	162	172	126	166	139	134	254	136	123
Ausbildung		4.566	381	427	379	342	389	343	464	329	346	333	371	298	329	379
davon	**männlich**	2.503	209	218	208	197	210	179	269	184	176	183	186	167	188	205
	weiblich	2.063	172	209	171	145	179	164	195	145	170	150	185	131	141	174

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

		2011	Ø 2011	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12
Abgänge insgesamt		**21.665**	**1.805**	**1.730**	**1.811**	**1.736**	**1.717**	**1.648**	**1.992**	**2.099**	**2.044**	**1.815**	**1.749**	**1.531**	**1.635**	**1.689**
Abgänge in		**10.216**	**852**	**848**	**920**	**846**	**806**	**716**	**927**	**1.089**	**1.110**	**769**	**683**	**670**	**661**	**735**
Erwerbstätigkeit u.	**männlich**	5.985	499	490	529	503	499	447	624	601	617	450	377	354	403	410
Ausbildung	**weiblich**	4.231	352	358	391	343	307	269	303	488	493	319	306	316	258	325
Erwerbstätigkeit		5.959	497	486	597	500	515	436	506	562	664	488	434	363	337	315
davon	**männlich**	3.663	305	309	368	327	343	277	336	332	390	293	236	192	216	188
	weiblich	2.296	191	177	229	173	172	159	170	230	274	195	198	171	121	127
Ausbildung		4.257	355	362	323	346	291	280	421	527	446	281	249	307	324	420
davon	**männlich**	2.322	194	181	161	176	156	170	288	269	227	157	141	162	187	222
	weiblich	1.935	161	181	162	170	135	110	133	258	219	124	108	145	137	198

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

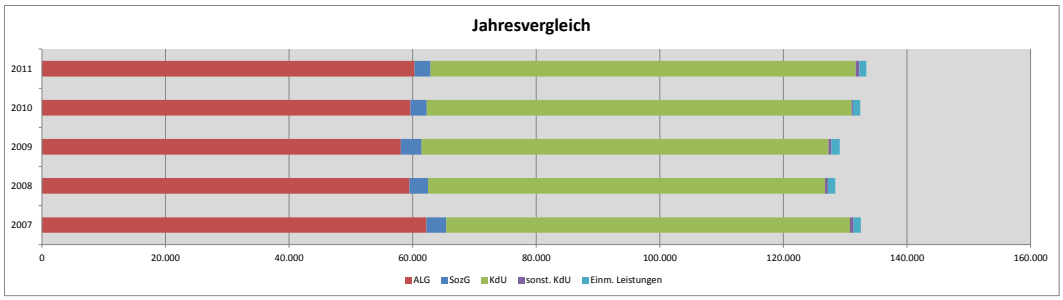
Höhe der passiven Leistungen



Alle Angaben in TEuro

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2007	**10.777**	**11.331**	**11.248**	**11.172**	**11.241**	**10.982**	**10.965**	**10.973**	**10.785**	**10.781**	**10.917**	**11.366**	**132.538**
darunter													
AlgII	5.228	5.293	5.326	5.275	5.227	5.192	5.146	5.121	5.045	5.043	5.082	5.244	62.222
Sozialgeld	279	279	281	274	269	263	255	254	251	249	251	277	3.182
KdU	5.232	5.572	5.501	5.489	5.582	5.412	5.438	5.428	5.319	5.334	5.431	5.614	65.352
sonstige KdU	11	55	56	47	53	45	38	47	41	60	61	85	599
einm. Leistungen	27	132	84	87	110	70	88	123	129	95	92	146	1.183
2008	**10.513**	**11.000**	**10.912**	**10.813**	**10.855**	**10.709**	**10.874**	**10.673**	**10.511**	**10.536**	**10.295**	**10.705**	**128.397**
darunter													
AlgII	5.083	5.084	5.075	5.023	4.984	4.968	5.009	4.939	4.879	4.829	4.782	4.812	59.467
Sozialgeld	254	249	253	251	250	248	259	255	251	252	250	251	3.023
KdU	5.138	5.493	5.458	5.403	5.458	5.375	5.464	5.347	5.270	5.305	5.119	5.424	64.255
sonstige KdU	12	66	42	38	58	16	45	38	-3	46	48	66	472
einm. Leistungen	26	108	84	98	104	101	98	94	115	103	96	152	1.180
2009	**9.936**	**10.320**	**10.264**	**10.540**	**10.493**	**10.388**	**11.122**	**11.173**	**11.050**	**11.279**	**11.064**	**11.502**	**129.131**
darunter													
AlgII	4.670	4.675	4.684	4.755	4.732	4.767	4.978	4.939	4.964	4.993	4.948	4.950	58.055
Sozialgeld	229	223	220	217	210	208	299	587	302	302	299	298	3.394
KdU	4.988	5.277	5.227	5.381	5.400	5.304	5.669	5.474	5.612	5.812	5.690	6.010	65.843
sonstige KdU	7	56	29	46	40	28	42	54	42	37	28	64	472
einm. Leistungen	41	89	105	142	111	81	134	119	131	135	100	179	1.368
2010	**10.375**	**11.036**	**11.015**	**11.309**	**11.184**	**11.204**	**10.997**	**11.107**	**10.984**	**10.929**	**10.883**	**11.418**	**132.442**
darunter													
AlgII	4.927	4.934	4.980	5.055	5.034	5.057	5.012	4.991	4.911	4.885	4.904	4.912	59.602
Sozialgeld	222	222	225	226	223	222	221	232	217	216	217	220	2.663
KdU	5.428	5.717	5.669	5.852	5.791	5.785	5.656	5.736	5.718	5.707	5.636	6.079	68.773
sonstige KdU	-238	46	46	47	29	28	26	53	22	11	38	71	180
einm. Leistungen	36	118	96	129	107	111	82	95	116	110	88	136	1.224
2011	**10.772**	**11.383**	**11.195**	**11.326**	**11.190**	**11.226**	**11.352**	**11.295**	**11.025**	**10.955**	**10.728**	**10.945**	**133.392**
darunter													
AlgII	5.052	5.127	5.167	5.141	5.152	5.112	5.125	5.079	5.030	4.916	4.817	4.590	60.308
Sozialgeld	224	225	226	220	221	219	220	216	216	209	206	197	2.599
KdU	5.434	5.844	5.634	5.758	5.674	5.749	5.858	5.859	5.696	5.688	5.530	6.096	68.820
sonstige KdU	17	64	70	61	35	45	46	60	24	40	120	-29	553
einm. Leistungen	45	123	98	146	108	101	103	81	59	102	55	91	1.112
2012	**10.976**	**11.261**	**10.940**										**33.177**
darunter													
LLU*	5.334	5.377	5.191										15.902
Sozialgeld**	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
KdU	5.533	5.766	5.645										16.944
sonstige KdU	64	38	33										135
einm. Leistungen	45	80	71										196

*Leistungen zum Lebensunterhalt
** wird ab 2012 nich mehr gesondert ausgewiesen; ist in den LLu enthalten

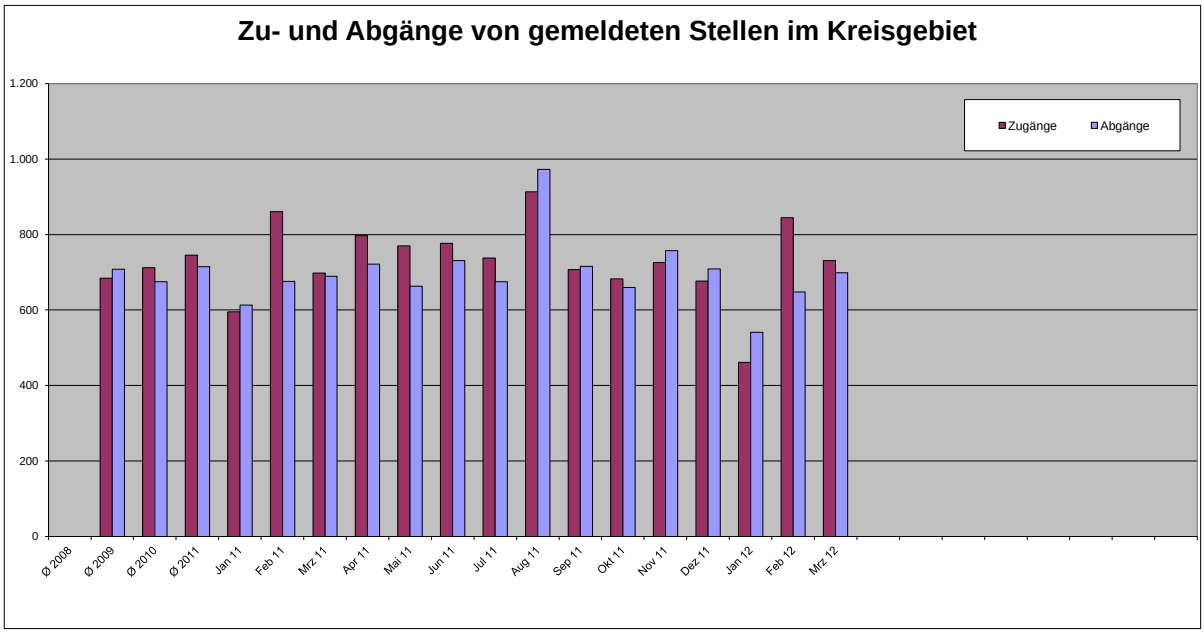


Die Höhe der passiven Leistungen entstammen dem mtl. Controllingbericht der BA. Dieser enthält für den Berichtsmonat vorläufige Daten. Für die vorangegangenen Monate wird ab 2011 der aktuellste Ladestand abgebildet.

Die Höhe der Kosten der Unterkunft und die sonstigen Leistungen wurden vom RKN geliefert. Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsverfahren ist eine Abweichung der KdU, sonstigen KdU, einm. Leistungen und Leistungen insgesamt zu den Daten aus dem Controllingbericht der BA möglich. Die Meldungen der Zahlen erfolgt über den Web-Server jeweils vom 16. des Vormonats - 15. des laufenden Monats.

durch Korrektur der Buchungsstelle enstand im **Sept 08 und Jan 10** ein Negativbetrag bei "sonstige KDU"

Zugänge und Abgänge an gemeldeten Stellen im Rhein-Kreis Neuss im Jahresverlauf

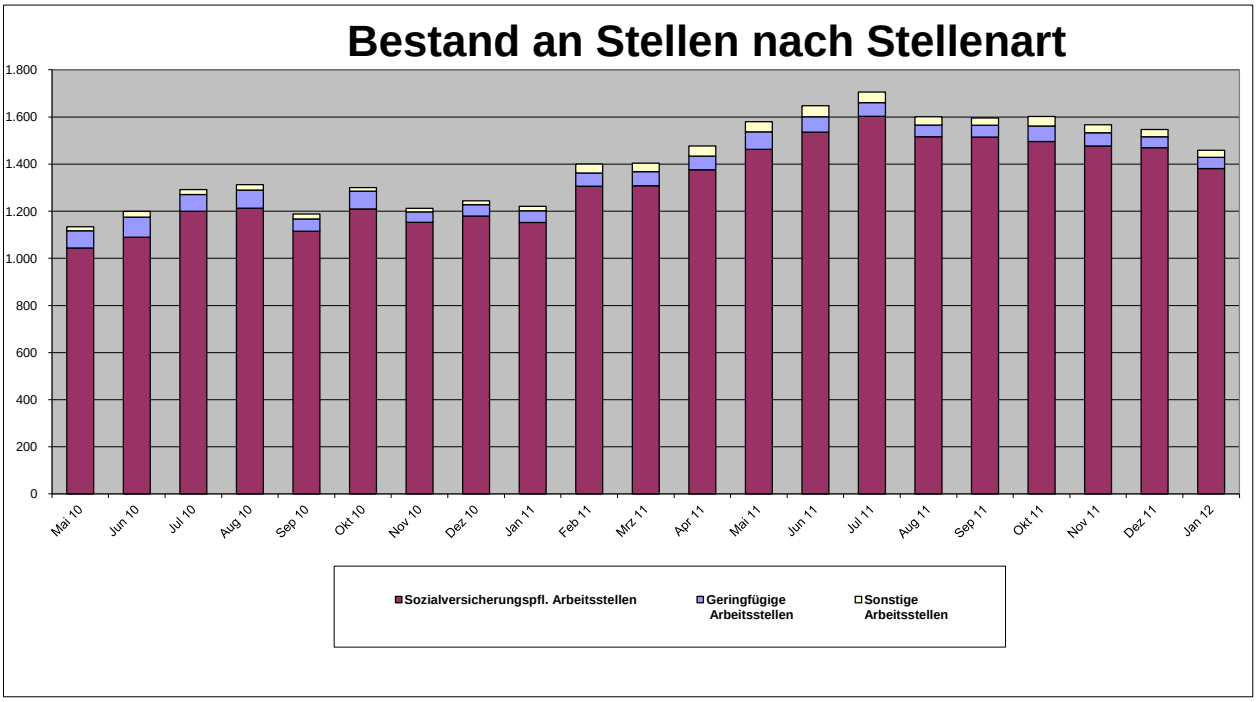


	Zugänge	Abgänge
Gesamt 2008	*	*
Gesamt 2009	8.203	8.491
Gesamt 2010	8.549	8.098
Gesamt 2011	8.942	8.584
Ø 2008	*	*
Ø 2009	684	708
Ø 2010	712	675
Ø 2011	745	715
Jan 11	595	613
Feb 11	861	676
Mrz 11	698	689
Apr 11	797	722
Mai 11	770	663
Jun 11	777	731
Jul 11	738	675
Aug 11	913	973
Sep 11	707	716
Okt 11	683	660
Nov 11	726	757
Dez 11	677	709
Jan 12	461	541
Feb 12	845	648
Mrz 12	731	699

* nicht auswertbar

Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes.

Bestand an Stellen nach Stellenart im Rhein-Kreis Neuss

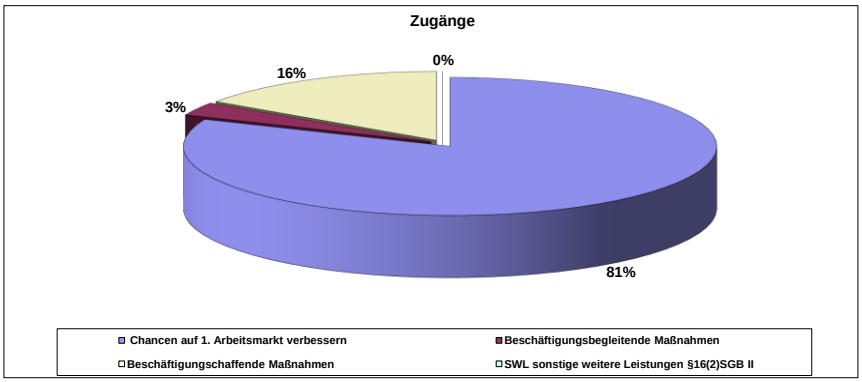


	Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspfl. Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mai 10	1.134	1.044	73	17
Jun 10	1.199	1.090	85	24
Jul 10	1.292	1.200	71	21
Aug 10	1.313	1.213	77	23
Sep 10	1.188	1.115	52	21
Okt 10	1.300	1.210	75	15
Nov 10	1.212	1.153	44	15
Dez 10	1.244	1.180	48	16
Jan 11	1.221	1.152	50	19
Feb 11	1.400	1.306	56	38
Mrz 11	1.404	1.308	60	36
Apr 11	1.477	1.376	58	43
Mai 11	1.580	1.463	74	43
Jun 11	1.648	1.536	65	47
Jul 11	1.706	1.603	58	45
Aug 11	1.601	1.516	50	35
Sep 11	1.596	1.515	50	31
Okt 11	1.602	1.496	66	40
Nov 11	1.567	1.477	56	34
Dez 11	1.547	1.470	46	31
Jan 12	1.459	1.381	48	30
Feb 12	1.663	1.576	55	32
Mrz 12	1.697	1.606	62	29

* Bei den gemeldeten Stellen handelt es sich um ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung

Ab Berichtsmonat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes.

Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente



Berichtsmonat: Dezember 2011

Maßnahmeart FST Tln		Zugang					Bestand				
		Anzahl	Abw. VM abs.	Abw. VM %	Abw. VJM abs.	Abw. VJM %	Anzahl	Abw. VM abs.	Abw. VM %	Abw. VJM abs.	Abw. VJM %
Gesamt		810	-13	-1,6	183	29,2	1.664	-60	-3,5	-711	-29,9
Chancen auf 1. Arbeitsmarkt verbessern		**598**	**37**	**24,3**	**56**	**45,5**	**543**	**-61**	**-11,3**	**-272**	**-74,2**
davon	P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FbW berufliche Weiterbildung	35	6	20,7	27	X	266	-49	-15,6	-38	-12,5
	TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungsbegleitende Maßnahmen		**23**	**-6**	**-17,5**	**-2**	**-34,8**	**251**	**-14**	**-34,2**	**-390**	**-241,6**
davon	EGZ Eingliederungszuschüsse	15	-7	-31,8	-8	-34,8	138	-10	-6,8	-156	- 53,1
	EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ESG Einstiegsgeld	8	*	14,3	6	X	65	1	1,6	-155	-70,5
Beschäftigungschaffende Maßnahmen		**114**	**-23**	**-16,8**	**68**	**147,8**	**624**	**-3**	**-0,5**	**-105**	**-14,4**
SWL sonstige weitere Leistungen §16(2)SGB II		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

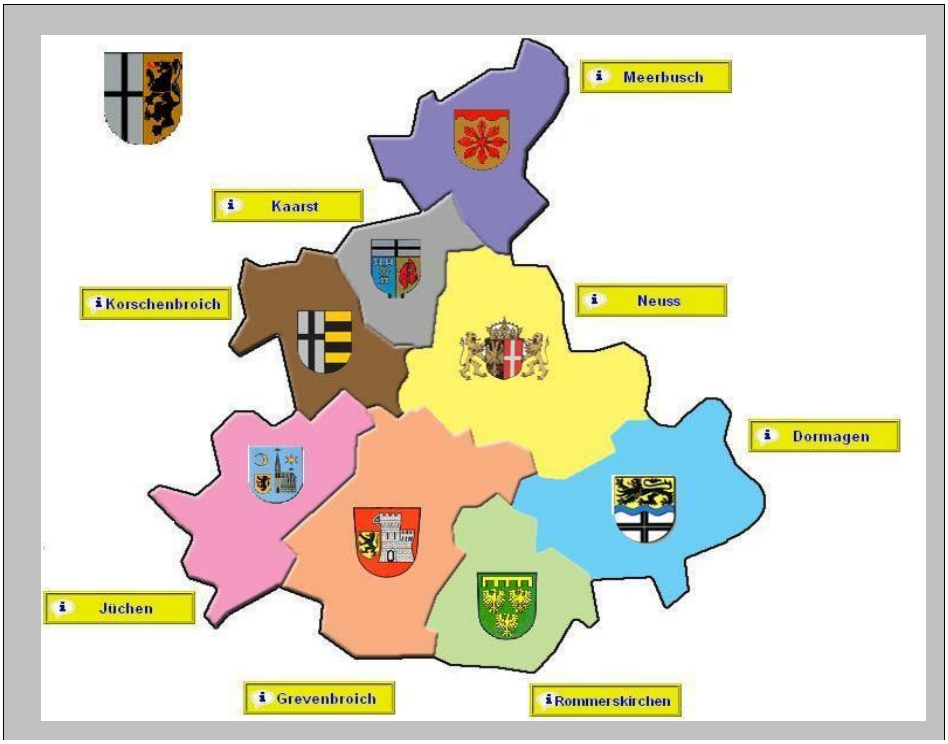
*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

Maßnahmeart FST Tln		Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11
Gesamt		**2.417**	**1.909**	**1.850**	**1.768**	**1.662**	**1.671**	**1.473**	**1.383**	**1.369**	**1.570**	**1.651**	**1.724**	**1.664**
Chancen auf 1. Arbeitsmarkt verbessern		**818**	**737**	**688**	**591**	**527**	**521**	**478**	**457**	**497**	**553**	**582**	**604**	**543**
davon	P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FbW berufliche Weiterbildung	304	243	229	201	185	182	175	185	223	281	322	315	266
	TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungsbegleitende Maßnahmen		**641**	**554**	**483**	**451**	**382**	**364**	**298**	**279**	**300**	**274**	**273**	**265**	**251**
davon	EGZ Eingliederungszuschüsse	294	279	264	258	233	235	222	203	184	160	155	148	138
	EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ESG Einstiegsgeld	220	162	114	90	56	45	*	3	47	52	57	64	65
Beschäftigungschaffende Maßnahmen		**764**	**429**	**459**	**480**	**492**	**518**	**470**	**436**	**398**	**566**	**601**	**627**	**624**
davon	ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AGH Arbeitsgelegenheiten	764	429	459	480	492	518	470	436	398	566	601	627	624
SWL sonstige weitere Leistungen §16(2)SGB II **		**0**	**0**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

** SWL läuft sukzessive aus, hier wird nur noch die Restförderungen abgebildet

Entwicklung in den einzelnen Kommunen



Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG) aktueller Monat	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Nov 09	14.976	
Dez 09	15.060	0,56%
Jan 10	15.160	0,66%
Feb 10	15.307	0,97%
Mrz 10	15.470	1,06%
Apr 10	15.491	0,14%
Mai 10	15.503	0,08%
Jun 10	15.501	-0,01%
Jul 10	15.466	-0,23%
Aug 10	15.365	-0,65%
Sep 10	15.242	-0,80%
Okt 10	15.183	-0,39%
Nov 10	15.150	-0,22%
Dez 10	15.157	0,05%
Jan 11	15.160	0,02%
Feb 11	15.190	0,20%
Mrz 11	15.287	0,64%
Apr 11	15.276	-0,07%
Mai 11	15.287	0,07%
Jun 11	15.246	-0,27%
Jul 11	15.230	-0,10%
Aug 11	15.139	-0,60%
Sep 11	14.941	-1,31%
Okt 11	14.832	-0,73%
Nov 11	14.697	-0,91%
Dez 11	14.650	-0,32%

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss

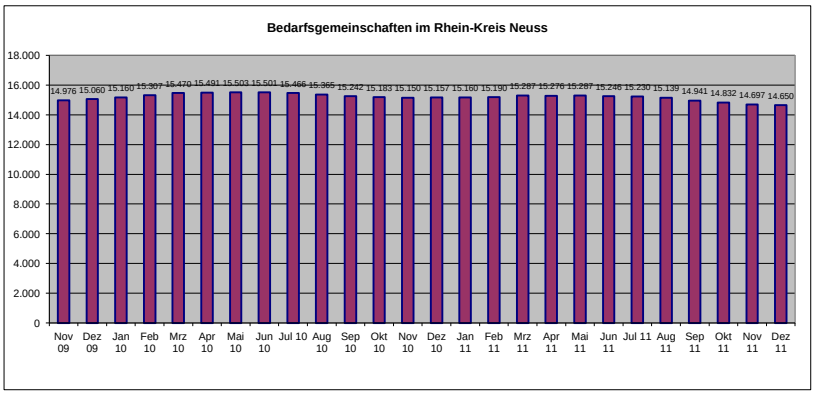
-3,34%

Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss

-3,36%

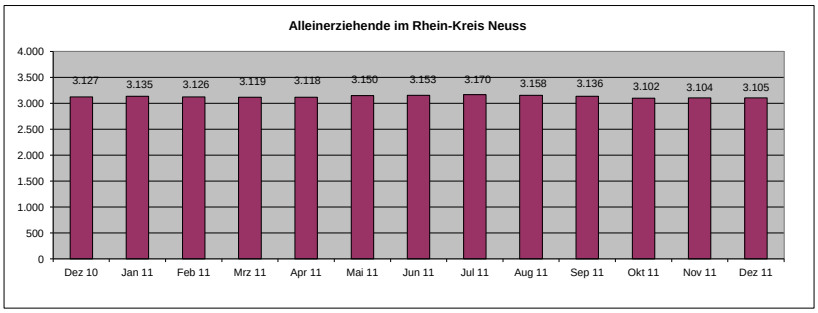
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	3.127	9	1.873	925	228	71	21
Jan 11	3.135	8	1.881	931	220	73	22
Feb 11	3.126	-	1.869	941	216	69	21
Mrz 11	3.119	-	1.851	953	215	67	22
Apr 11	3.118	-	1.858	950	209	66	23
Mai 11	3.150	-	1.878	958	218	63	24
Jun 11	3.153	-	1.887	947	226	61	25
Jul 11	3.170	-	1.902	939	234	64	24
Aug 11	3.158	-	1.875	948	233	68	25
Sep 11	3.136	-	1.866	938	236	64	24
Okt 11	3.102	-	1.847	926	240	58	22
Nov 11	3.104	-	1.846	930	235	61	22
Dez 11	3.105	-	1.860	923	233	60	22

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung im Rhein-Kreis Neuss 2010	443.286
Ausländische Mitbürger/innen im Rhein-Kreis Neuss 2010	44.437
10,02%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen an der Gesamtbevölkerung im RKN

Quelle: it.nrw.de

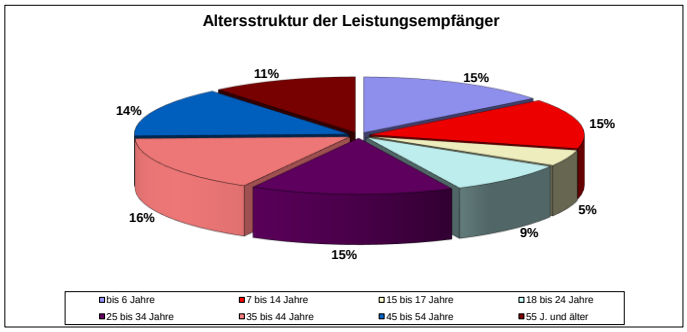
Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	28.903

Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

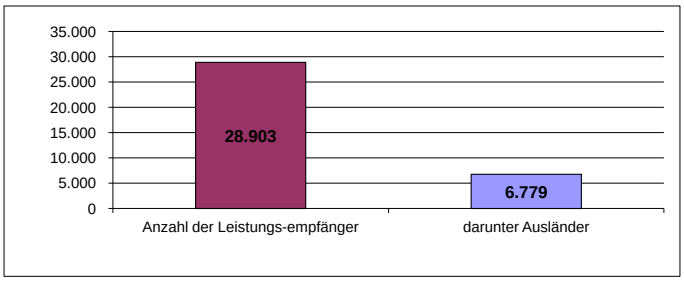
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	325
1,12%	der Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**28.903**	**100,00%**
bis 6 Jahre	4.008	13,87%
7 bis 14 Jahre	4.075	14,10%
15 bis 17 Jahre	1.402	4,85%
18 bis 24 Jahre	2.699	9,34%
25 bis 34 Jahre	4.383	15,16%
35 bis 44 Jahre	4.584	15,86%
45 bis 54 Jahre	4.375	15,14%
55 J. und älter	3.377	11,68%



Herkunft der Leistungsbezieher			
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil
Gesamt	**28.903**	**6.779**	**23,5%**
bis 6 Jahre	4.008	475	11,9%
7 bis 14 Jahre	4.075	888	21,8%
15 bis 17 Jahre	1.402	363	25,9%
18 bis 24 Jahre	2.699	579	21,5%
25 bis 34 Jahre	4.383	1.213	27,7%
35 bis 44 Jahre	4.584	1.487	32,4%
45 bis 54 Jahre	4.375	1.034	23,6%
55 bis 64 Jahre	3.377	740	21,9%

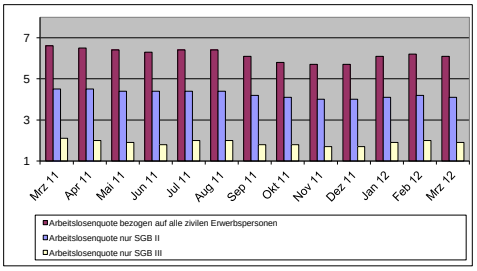
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende im RKN

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	6,6	4,5	2,1
Apr 11	6,5	4,5	2,0
Mai 11	6,4	4,4	1,9
Jun 11	6,3	4,4	1,8
Jul 11	6,4	4,4	2,0
Aug 11	6,4	4,4	2,0
Sep 11	6,1	4,2	1,8
Okt 11	5,8	4,1	1,8
Nov 11	5,7	4,0	1,7
Dez 11	5,7	4,0	1,7
Jan 12	6,1	4,1	1,9
Feb 12	6,2	4,2	2,0
Mrz 12	6,1	4,1	1,9

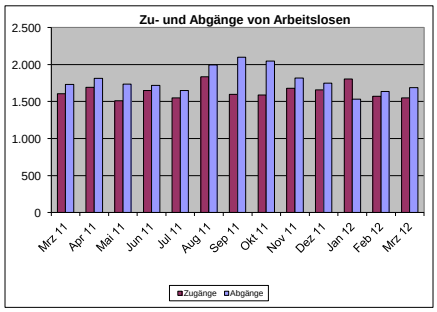


Arbeitslose Zugänge, Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	1.605	1.730	10.155
Apr 11	1.693	1.811	10.107
Mai 11	1.509	1.736	9.999
Jun 11	1.647	1.717	10.005
Jul 11	1.549	1.648	10.006
Aug 11	1.833	1.992	9.947
Sep 11	1.596	2.099	9.552
Okt 11	1.586	2.044	9.139
Nov 11	1.677	1.815	9.034
Dez 11	1.658	1.749	8.989
Jan 12	1.805	1.531	9.325
Feb 12	1.571	1.635	9.349
Mrz 12	1.547	1.689	9.317

Gemeldete Stellen Zugänge, Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	698	689	1.404
Apr 11	797	722	1.477
Mai 11	770	663	1.580
Jun 11	777	731	1.646
Jul 11	738	675	1.706
Aug 11	913	973	1.601
Sep 11	707	716	1.596
Okt 11	683	660	1.602
Nov 11	726	757	1.567
Dez 11	677	709	1.547
Jan 12	461	541	1.459
Feb 12	845	648	1.663
Mrz 12	731	699	1.697

Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

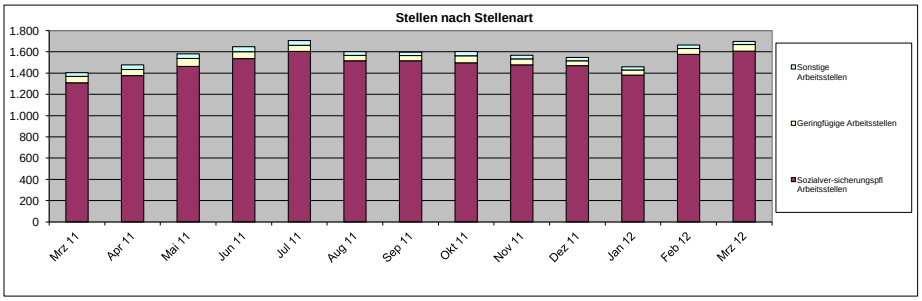
* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	1.404	1.308	60	36
Apr 11	1.477	1.376	58	43
Mai 11	1.580	1.463	74	43
Jun 11	1.648	1.536	65	47
Jul 11	1.706	1.603	58	45
Aug 11	1.601	1.516	50	35
Sep 11	1.596	1.515	50	31
Okt 11	1.602	1.496	66	40
Nov 11	1.567	1.477	56	34
Dez 11	1.547	1.470	46	31
Jan 12	1.459	1.381	48	30
Feb 12	1.663	1.576	55	32
Mrz 12	1.697	1.606	62	29

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaaten Arbeitsvermittlung)

** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	7.514

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	7.559	
Jan 10	7.615	0,74%
Feb 10	7.698	1,09%
Mrz 10	7.746	0,62%
Apr 10	7.767	0,27%
Mai 10	7.788	0,27%
Jun 10	7.816	0,36%
Jul 10	7.785	-0,40%
Aug 10	7.736	-0,63%
Sep 10	7.681	-0,71%
Okt 10	7.644	-0,48%
Nov 10	7.606	-0,50%
Dez 10	7.618	0,16%
Jan 11	7.669	0,67%
Feb 11	7.679	0,13%
Mrz 11	7.741	0,81%
Apr 11	7.781	0,52%
Mai 11	7.795	0,18%
Jun 11	7.771	-0,31%
Jul 11	7.780	0,12%
Aug 11	7.724	-0,72%
Sep 11	7.641	-1,07%
Okt 11	7.610	-0,41%
Nov 11	7.540	-0,92%
Dez 11	7.514	-0,34%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005

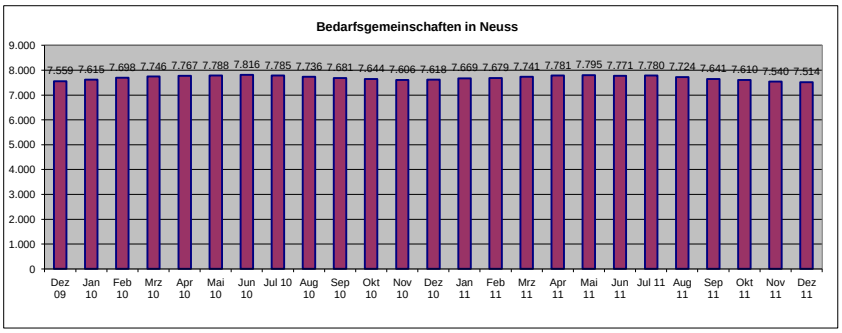
Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Neuss
-3,34%	-1,37%

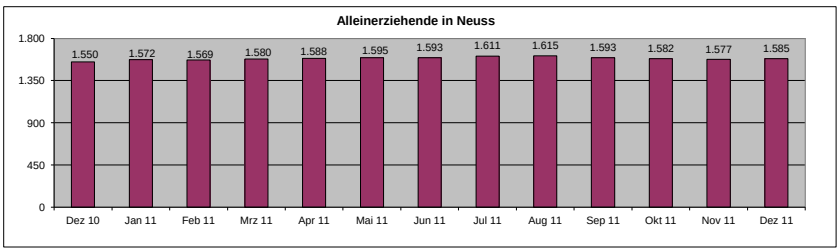
Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Neuss
-3,36%	-2,02%



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	1.550	6	933	448	117	35	11
Jan 11	1.572	6	950	455	113	37	11
Feb 11	1.569	-	948	456	111	37	11
Mrz 11	1.580	-	949	466	111	36	12
Apr 11	1.588	-	954	469	108	38	13
Mai 11	1.595	-	959	468	113	37	13
Jun 11	1.593	-	960	464	117	35	13
Jul 11	1.611	-	977	458	123	35	13
Aug 11	1.615	-	966	474	118	38	14
Sep 11	1.593	-	952	470	118	35	13
Okt 11	1.582	-	941	470	118	35	11
Nov 11	1.577	-	941	467	115	35	12
Dez 11	1.585	-	951	470	114	34	12

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Neuss 2010	151.388
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	34,15%
Ausländische Mitbürger/innen in Neuss 2010	18.972
12,53% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Neuss	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	15.173

52,50% aller Leistungsbezieher im RKN

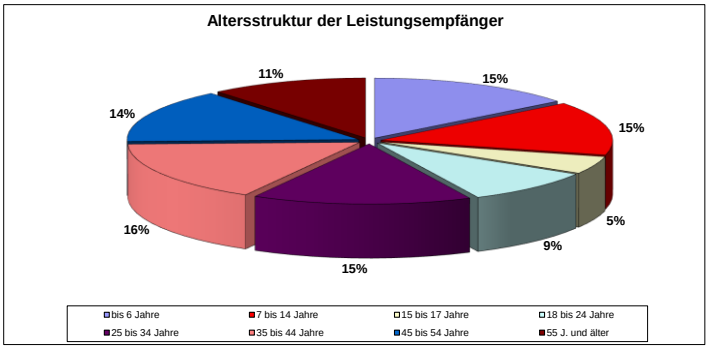
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	173

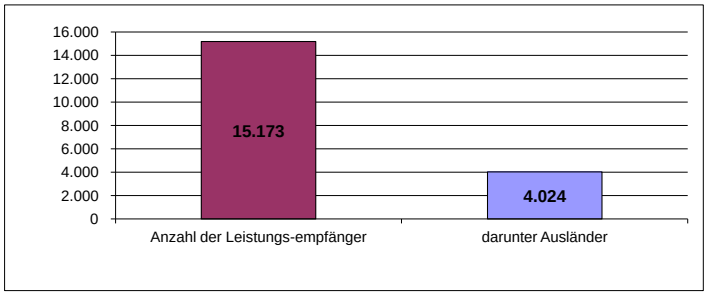
1,14% der Leistungsbezieher in Neuss beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,12% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**15.173**	**100,00%**
bis 6 Jahre	2.197	14,48%
7 bis 14 Jahre	2.199	14,49%
15 bis 17 Jahre	713	4,70%
18 bis 24 Jahre	1.396	9,20%
25 bis 34 Jahre	2.320	15,29%
35 bis 44 Jahre	2.478	16,33%
45 bis 54 Jahre	2.197	14,48%
55 J. und älter	1.673	11,03%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	**15.173**	**4.024**	**26,5%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	2.197	294	13,4%	11,9%
7 bis 14 Jahre	2.199	523	23,8%	21,8%
15 bis 17 Jahre	713	201	28,2%	25,9%
18 bis 24 Jahre	1.396	325	23,3%	21,5%
25 bis 34 Jahre	2.320	738	31,8%	27,7%
35 bis 44 Jahre	2.478	895	36,1%	32,4%
45 bis 54 Jahre	2.197	610	27,8%	23,6%
55 bis 64 Jahre	1.673	438	26,2%	21,9%

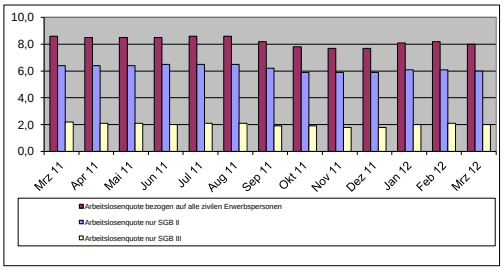
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Neuss

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Neuss	4.742	31,25%	Neuss	6.322	75,01%
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	8,6	6,4	2,2
Apr 11	8,5	6,4	2,1
Mai 11	8,5	6,4	2,1
Jun 11	8,5	6,5	2,0
Jul 11	8,6	6,5	2,1
Aug 11	8,6	6,5	2,1
Sep 11	8,2	6,2	1,9
Okt 11	7,8	5,9	1,9
Nov 11	7,7	5,9	1,8
Dez 11	7,7	5,9	1,8
Jan 12	8,1	6,1	2,0
Feb 12	8,2	6,1	2,1
Mrz 12	8,0	6,0	2,0

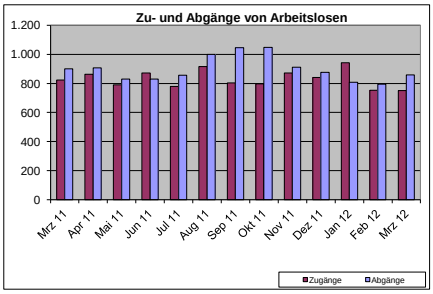


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	823	901	5.044
Apr 11	864	907	5.046
Mai 11	791	829	5.065
Jun 11	872	831	5.147
Jul 11	780	856	5.127
Aug 11	917	1.000	5.097
Sep 11	804	1.047	4.902
Okt 11	797	1.048	4.661
Nov 11	871	911	4.638
Dez 11	841	877	4.637
Jan 12	943	807	4.803
Feb 12	752	795	4.790
Mrz 12	750	859	4.742

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	400	354	751
Apr 11	409	391	769
Mai 11	432	344	856
Jun 11	340	360	828
Jul 11	391	372	846
Aug 11	530	528	844
Sep 11	375	368	852
Okt 11	366	356	858
Nov 11	381	398	838
Dez 11	355	383	809
Jan 12	236	265	771
Feb 12	361	347	789
Mrz 12	354	311	833

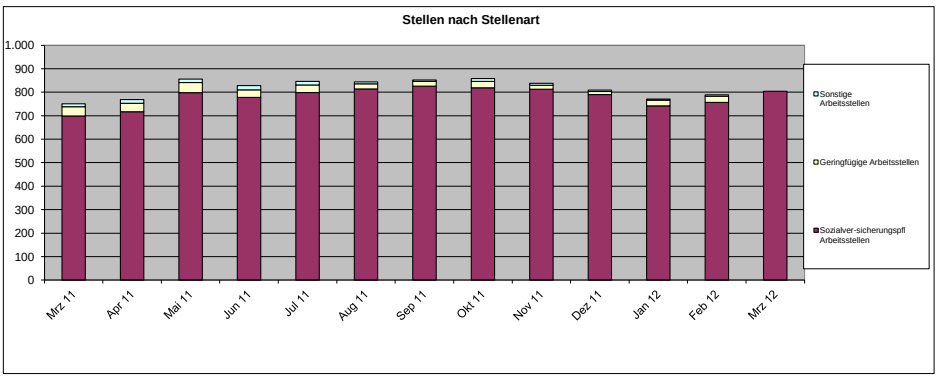
Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	751	699	39	13
Apr 11	769	717	36	16
Mai 11	856	798	43	15
Jun 11	828	778	32	18
Jul 11	846	799	32	15
Aug 11	844	814	22	8
Sep 11	852	826	20	6
Okt 11	858	819	27	12
Nov 11	838	813	17	8
Dez 11	809	790	13	6
Jan 12	771	742	24	5
Feb 12	789	757	26	6
Mrz 12	833	804	*	*

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	2.038

*	aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	2.195	
Jan 10	2.211	0,73%
Feb 10	2.249	1,72%
Mrz 10	2.277	1,24%
Apr 10	2.282	0,22%
Mai 10	2.270	-0,53%
Jun 10	2.264	-0,26%
Jul 10	2.250	-0,62%
Aug 10	2.236	-0,62%
Sep 10	2.213	-1,03%
Okt 10	2.208	-0,23%
Nov 10	2.216	0,36%
Dez 10	2.197	-0,86%
Jan 11	2.195	-0,09%
Feb 11	2.197	0,09%
Mrz 11	2.217	0,91%
Apr 11	2.193	-1,08%
Mai 11	2.203	0,46%
Jun 11	2.187	-0,73%
Jul 11	2.178	-0,41%
Aug 11	2.156	-1,01%
Sep 11	2.116	-1,86%
Okt 11	2.095	-0,99%
Nov 11	2.071	-1,15%
Dez 11	2.038	-1,59%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005

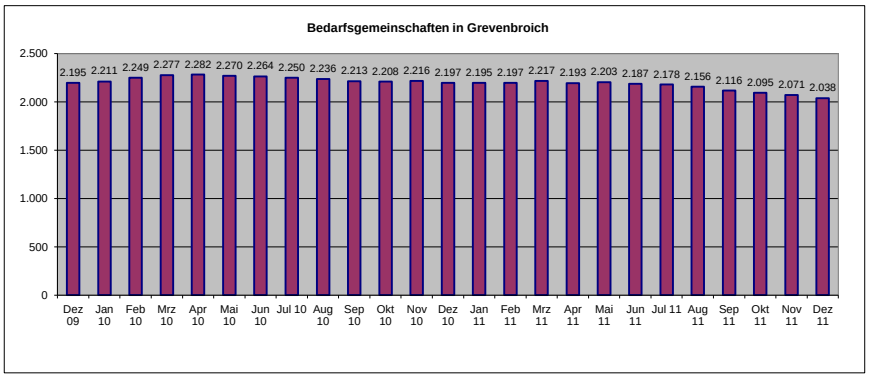
Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Grevenbroich
-3,34%	-7,24%

Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

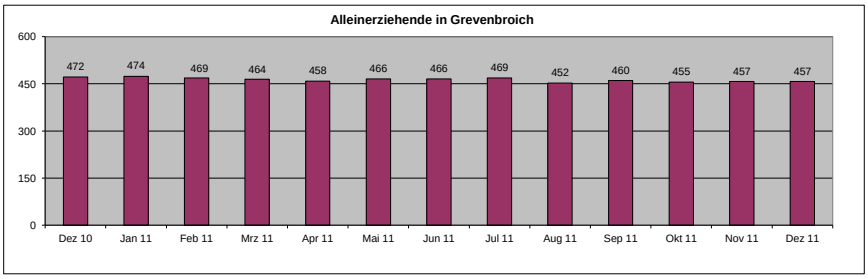
Rhein-Kreis Neuss	Grevenbroich
-3,36%	-7,15%



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	472	-	282	145	31	13	*
Jan 11	474	*	287	145	28	*	*
Feb 11	469	-	279	151	27	11	*
Mrz 11	464	-	274	150	27	11	*
Apr 11	458	-	271	149	27	9	*
Mai 11	466	-	278	150	28	*	*
Jun 11	466	-	277	150	29	*	*
Jul 11	469	-	278	151	30	*	*
Aug 11	452	-	264	147	30	8	*
Sep 11	460	-	272	144	33	8	*
Okt 11	455	-	271	139	36	6	*
Nov 11	457	-	269	144	32	8	*
Dez 11	457	-	276	139	30	8	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Grevenbroich 2010	63.891

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	14,41%

Ausländische Mitbürger/innen in Grevenbroich 2010	7.358

11,52%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Grevenbroich

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	3.974

13,75%	aller Leistungsempfänger im RKN

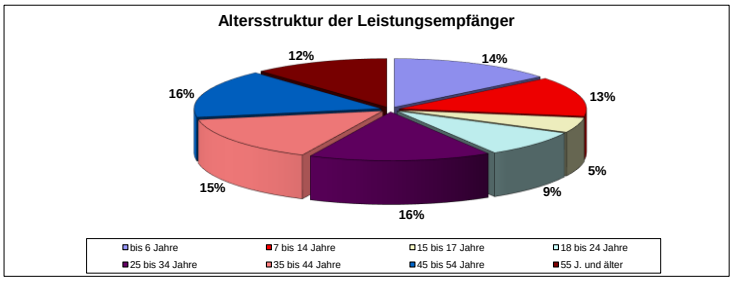
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	36

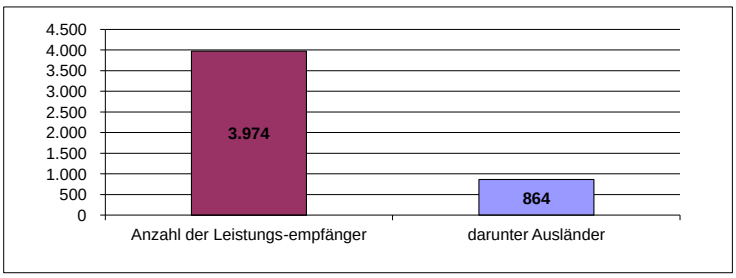
0,91%	der Leistungsbezieher in Grevenbroich beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,12%	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**3.974**	**100,00%**
bis 6 Jahre	566	14,24%
7 bis 14 Jahre	526	13,24%
15 bis 17 Jahre	198	4,98%
18 bis 24 Jahre	351	8,83%
25 bis 34 Jahre	626	15,75%
35 bis 44 Jahre	600	15,10%
45 bis 54 Jahre	640	16,10%
55 J. und älter	467	11,75%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	**3.974**	**864**	**21,7%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	566	63	11,1%	11,9%
7 bis 14 Jahre	526	123	23,4%	21,8%
15 bis 17 Jahre	198	61	30,8%	25,9%
18 bis 24 Jahre	351	67	19,1%	21,5%
25 bis 34 Jahre	626	148	23,6%	27,7%
35 bis 44 Jahre	600	172	28,7%	32,4%
45 bis 54 Jahre	640	131	20,5%	23,6%
55 bis 64 Jahre	467	99	21,2%	21,9%

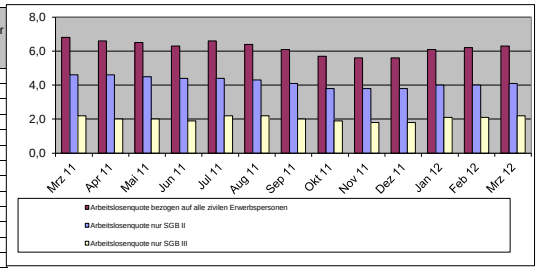
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Grevenbroich

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Grevenbroich	1.345	33,84%	Grevenbroich	2.065	65,13%
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	6,8	4,6	2,2
Apr 11	6,6	4,6	2,0
Mai 11	6,5	4,5	2,0
Jun 11	6,3	4,4	1,9
Jul 11	6,6	4,4	2,2
Aug 11	6,4	4,3	2,2
Sep 11	6,1	4,1	2,0
Okt 11	5,7	3,8	1,9
Nov 11	5,6	3,8	1,8
Dez 11	5,6	3,8	1,8
Jan 12	6,1	4,0	2,1
Feb 12	6,2	4,0	2,1
Mrz 12	6,3	4,1	2,2

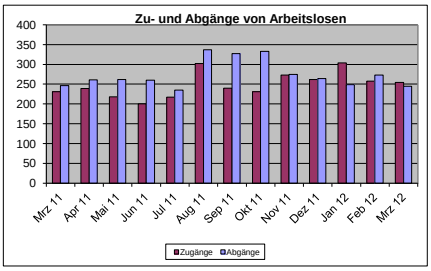


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	231	246	1.518
Apr 11	239	261	1.512
Mai 11	218	262	1.488
Jun 11	200	260	1.444
Jul 11	217	235	1.432
Aug 11	302	337	1.409
Sep 11	240	327	1.344
Okt 11	231	333	1.249
Nov 11	273	275	1.252
Dez 11	262	264	1.253
Jan 12	304	249	1.314
Feb 12	258	273	1.324
Mrz 12	254	245	1.345

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	45	40	100
Apr 11	85	65	120
Mai 11	85	60	145
Jun 11	131	113	187
Jul 11	60	68	180
Aug 11	87	129	138
Sep 11	92	78	151
Okt 11	55	48	148
Nov 11	76	63	161
Dez 11	54	85	131
Jan 12	51	52	129
Feb 12	46	62	113
Mrz 12	69	47	135

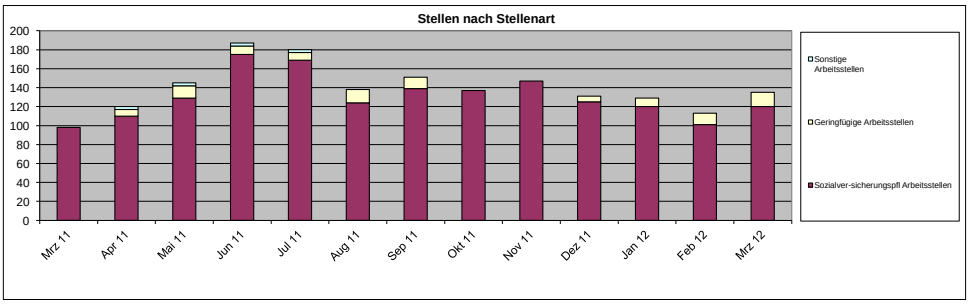
Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	100	98	***	-
Apr 11	120	110	7	3
Mai 11	145	129	13	3
Jun 11	187	175	9	3
Jul 11	180	169	8	3
Aug 11	138	124	14	-
Sep 11	151	139	12	-
Okt 11	148	137	*	*
Nov 11	161	147	*	*
Dez 11	131	125	6	-
Jan 12	129	120	9	0
Feb 12	113	101	12	0
Mrz 12	135	120	15	0

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz
nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	1.656

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	1.727	
Jan 10	1.743	0,93%
Feb 10	1.748	0,29%
Mrz 10	1.785	2,12%
Apr 10	1.795	0,56%
Mai 10	1.808	0,72%
Jun 10	1.794	-0,77%
Jul 10	1.791	-0,17%
Aug 10	1.765	-1,45%
Sep 10	1.750	-0,85%
Okt 10	1.745	-0,29%
Nov 10	1.764	1,09%
Dez 10	1.766	0,11%
Jan 11	1.733	-1,87%
Feb 11	1.747	0,81%
Mrz 11	1.747	0,00%
Apr 11	1.736	-0,63%
Mai 11	1.738	0,12%
Jun 11	1.732	-0,35%
Jul 11	1.715	-0,98%
Aug 11	1.697	-1,05%
Sep 11	1.662	-2,06%
Okt 11	1.639	-1,38%
Nov 11	1.633	-0,37%
Dez 11	1.656	1,41%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005

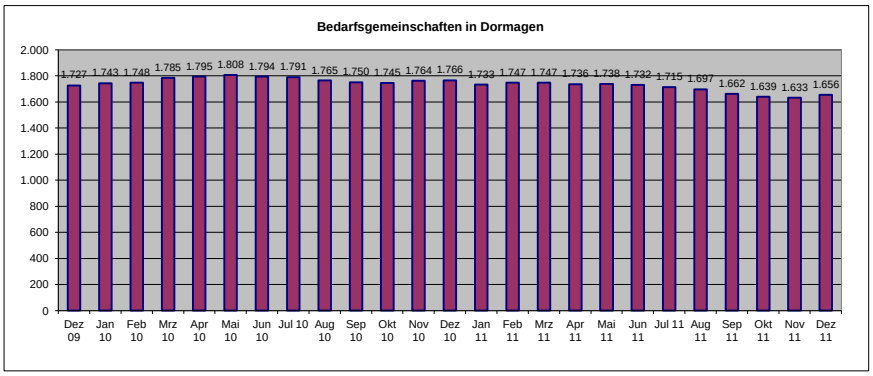
Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Dormagen
-3,34%	-6,23%

Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

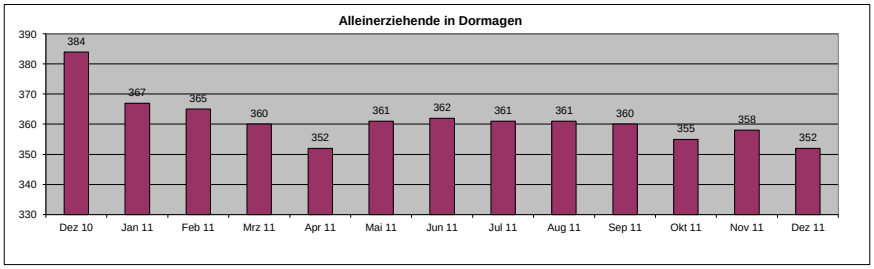
Rhein-Kreis Neuss	Dormagen
-3,36%	-4,44%



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	384	-	220	113	32	15	3
Jan 11	367	*	207	114	28	15	3
Feb 11	365	-	209	113	24	14	3
Mrz 11	360	-	203	113	25	14	3
Apr 11	352	-	200	109	24	13	3
Mai 11	361	-	207	111	25	13	3
Jun 11	362	-	210	108	26	13	3
Jul 11	361	-	209	107	28	14	*
Aug 11	361	-	206	110	28	14	*
Sep 11	360	-	204	113	29	11	*
Okt 11	355	-	202	111	29	10	*
Nov 11	358	-	204	113	28	10	*
Dez 11	352	-	203	107	28	11	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Dormagen 2010	62.961

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	14,20%

Ausländische Mitbürger/innen in Dormagen 2010	6.399
10,16%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Dormagen

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	3.280

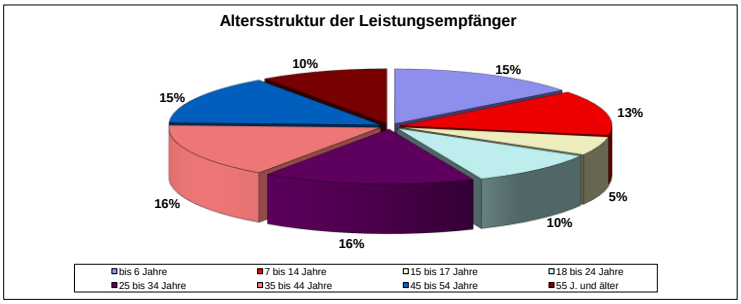
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	
11,35%	aller Leistungsempfänger im RKN

zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

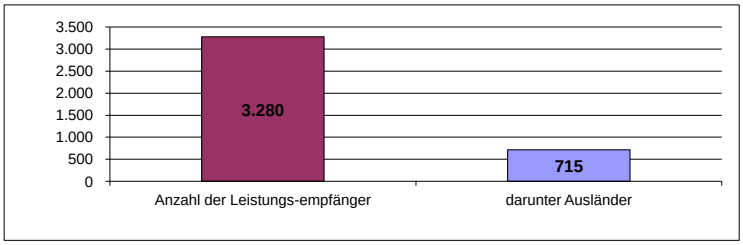
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	39
1,19%	der Leistungsbezieher in Dormagen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,12%	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**3.280**	**100,00%**
bis 6 Jahre	477	14,54%
7 bis 14 Jahre	436	13,29%
15 bis 17 Jahre	181	5,52%
18 bis 24 Jahre	333	10,15%
25 bis 34 Jahre	531	16,19%
35 bis 44 Jahre	524	15,98%
45 bis 54 Jahre	477	14,54%
55 J. und älter	321	9,79%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	**3.280**	**715**	**21,8%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	477	30	6,3%	11,9%
7 bis 14 Jahre	436	99	22,7%	21,8%
15 bis 17 Jahre	181	41	22,7%	25,9%
18 bis 24 Jahre	333	74	22,2%	21,5%
25 bis 34 Jahre	531	132	24,9%	27,7%
35 bis 44 Jahre	524	178	34,0%	32,4%
45 bis 54 Jahre	477	95	19,9%	23,6%
55 bis 64 Jahre	321	66	20,6%	21,9%

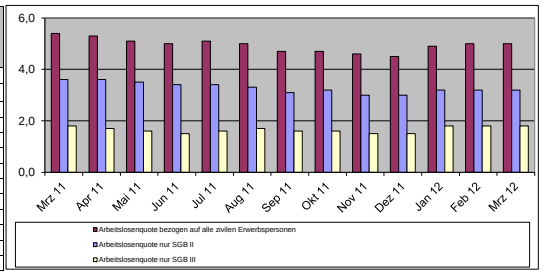
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Dormagen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Dormagen *	1.043	31,80%	Dormagen	1.614	64,62%
RKN *	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	5,4	3,6	1,8
Apr 11	5,3	3,6	1,7
Mai 11	5,1	3,5	1,6
Jun 11	5,0	3,4	1,5
Jul 11	5,1	3,4	1,6
Aug 11	5,0	3,3	1,7
Sep 11	4,7	3,1	1,6
Okt 11	4,7	3,2	1,6
Nov 11	4,6	3,0	1,5
Dez 11	4,5	3,0	1,5
Jan 12	4,9	3,2	1,8
Feb 12	5,0	3,2	1,8
Mrz 12	5,0	3,2	1,8

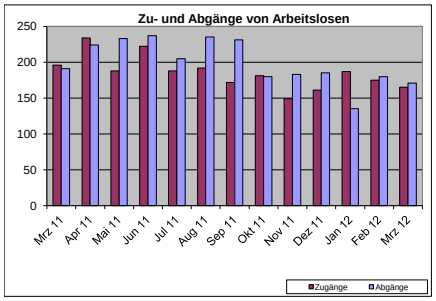


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	196	191	1.160
Apr 11	234	224	1.161
Mai 11	188	233	1.133
Jun 11	222	237	1.115
Jul 11	188	205	1.111
Aug 11	192	235	1.068
Sep 11	172	231	1.013
Okt 11	181	180	1.022
Nov 11	149	183	988
Dez 11	161	185	964
Jan 12	187	135	1.023
Feb 12	175	180	1.034
Mrz 12	165	171	1.043

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	49	51	134
Apr 11	88	63	159
Mai 11	63	65	157
Jun 11	92	49	200
Jul 11	95	42	253
Aug 11	81	104	231
Sep 11	51	77	203
Okt 11	64	73	193
Nov 11	71	98	166
Dez 11	100	62	205
Jan 12	50	64	191
Feb 12	99	61	231
Mrz 12	76	96	211

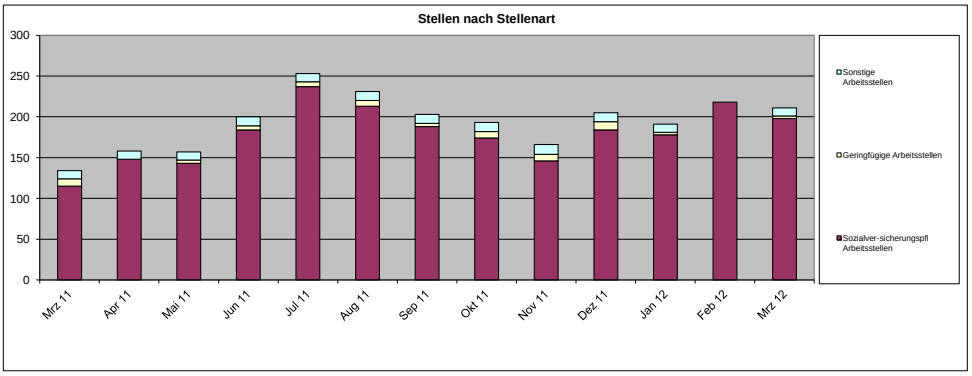
Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	134	115	9	10
Apr 11	159	148	***	10
Mai 11	157	143	4	10
Jun 11	200	184	5	11
Jul 11	253	237	6	10
Aug 11	231	213	7	11
Sep 11	203	188	4	11
Okt 11	193	174	8	11
Nov 11	166	146	8	12
Dez 11	205	184	10	11
Jan 12	191	178	3	10
Feb 12	231	218	*	*
Mrz 12	211	198	3	10

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz
nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	1.275

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	1.313	
Jan 10	1.313	0,00%
Feb 10	1.321	0,61%
Mrz 10	1.348	2,04%
Apr 10	1.336	-0,89%
Mai 10	1.325	-0,82%
Jun 10	1.322	-0,23%
Jul 10	1.334	0,91%
Aug 10	1.332	-0,15%
Sep 10	1.327	-0,38%
Okt 10	1.334	0,53%
Nov 10	1.322	-0,90%
Dez 10	1.318	-0,30%
Jan 11	1.319	0,08%
Feb 11	1.316	-0,23%
Mrz 11	1.322	0,46%
Apr 11	1.314	-0,61%
Mai 11	1.327	0,99%
Jun 11	1.333	0,45%
Jul 11	1.310	-1,73%
Aug 11	1.320	0,76%
Sep 11	1.308	-0,91%
Okt 11	1.295	-0,99%
Nov 11	1.281	-1,08%
Dez 11	1.275	-0,47%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005

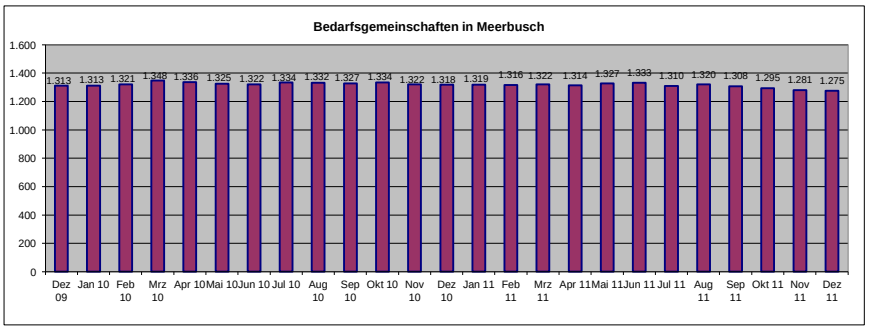
Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Meerbusch
-3,34%	-3,26%

Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

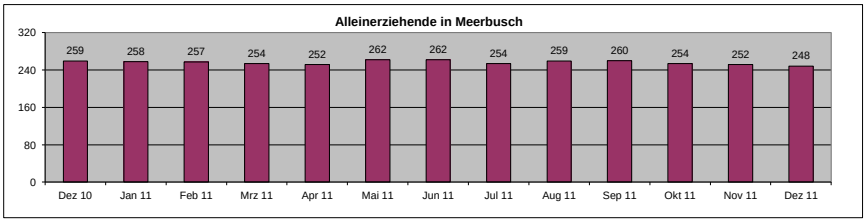
Rhein-Kreis Neuss	Meerbusch
-3,36%	-3,34%



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	259	-	167	75	15	*	-
Jan 11	258	-	168	72	*	*	-
Feb 11	257	-	168	72	*	*	-
Mrz 11	254	-	164	74	14	*	-
Apr 11	252	-	164	72	14	*	-
Mai 11	262	-	173	73	*	*	-
Jun 11	262	-	172	73	*	*	-
Jul 11	254	-	167	72	*	*	-
Aug 11	259	-	171	70	15	*	-
Sep 11	260	-	172	70	*	*	-
Okt 11	254	-	170	67	14	3	-
Nov 11	252	-	168	67	14	3	0
Dez 11	248	-	162	70	*	*	-

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Meerbusch 2010	54.318

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	12,25%

Ausländische Mitbürger/innen in Meerbusch 2010	5.127

9,44%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Meerbusch

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	2.310

7,99%	aller Leistungsbezieher im RKN

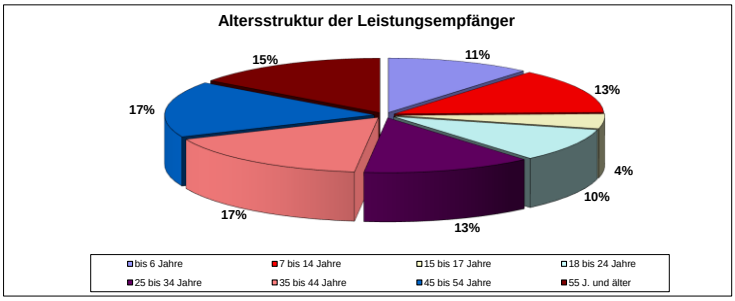
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	30

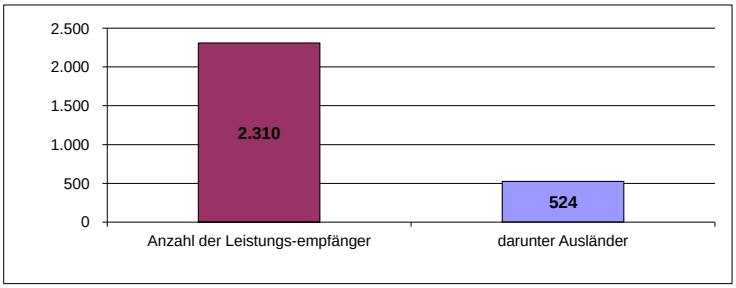
1,30%	der Leistungsbezieher in Meerbusch beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
zum Vergleich: En	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**2.310**	**100,00%**
bis 6 Jahre	258	11,17%
7 bis 14 Jahre	308	13,33%
15 bis 17 Jahre	101	4,37%
18 bis 24 Jahre	228	9,87%
25 bis 34 Jahre	302	13,07%
35 bis 44 Jahre	384	16,62%
45 bis 54 Jahre	383	16,58%
55 J. und älter	346	14,98%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	**2.310**	**524**	**22,7%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	258	43	16,7%	11,9%
7 bis 14 Jahre	308	65	21,1%	21,8%
15 bis 17 Jahre	101	23	22,8%	25,9%
18 bis 24 Jahre	228	54	23,7%	21,5%
25 bis 34 Jahre	302	84	27,8%	27,7%
35 bis 44 Jahre	384	112	29,2%	32,4%
45 bis 54 Jahre	383	80	20,9%	23,6%
55 bis 64 Jahre	346	63	18,2%	21,9%

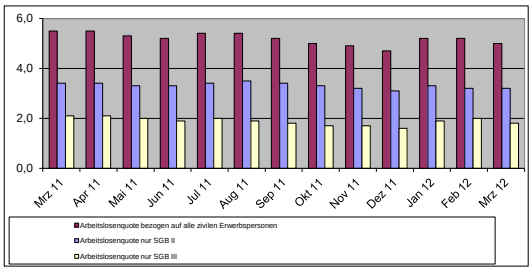
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Meerbusch

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Meerbusch	825	35,71%	Meerbusch	1.298	63,56%
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	5,5	3,4	2,1
Apr 11	5,5	3,4	2,1
Mai 11	5,3	3,3	2,0
Jun 11	5,2	3,3	1,9
Jul 11	5,4	3,4	2,0
Aug 11	5,4	3,5	1,9
Sep 11	5,2	3,4	1,8
Okt 11	5,0	3,3	1,7
Nov 11	4,9	3,2	1,7
Dez 11	4,7	3,1	1,6
Jan 12	5,2	3,3	1,9
Feb 12	5,2	3,2	2,0
Mrz 12	5,0	3,2	1,8

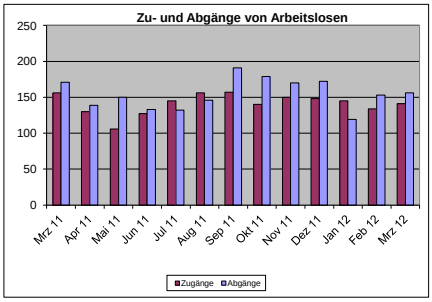


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	156	171	872
Apr 11	130	139	873
Mai 11	106	150	842
Jun 11	127	133	850
Jul 11	145	132	876
Aug 11	156	146	895
Sep 11	157	191	873
Okt 11	140	179	844
Nov 11	150	170	825
Dez 11	148	172	804
Jan 12	145	119	840
Feb 12	134	153	827
Mrz 12	141	156	825

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	59	48	120
Apr 11	74	45	148
Mai 11	48	47	146
Jun 11	70	68	148
Jul 11	66	67	144
Aug 11	38	58	83
Sep 11	40	38	85
Okt 11	48	41	91
Nov 11	55	51	95
Dez 11	44	51	88
Jan 12	41	33	96
Feb 12	65	47	113
Mrz 12	42	61	94

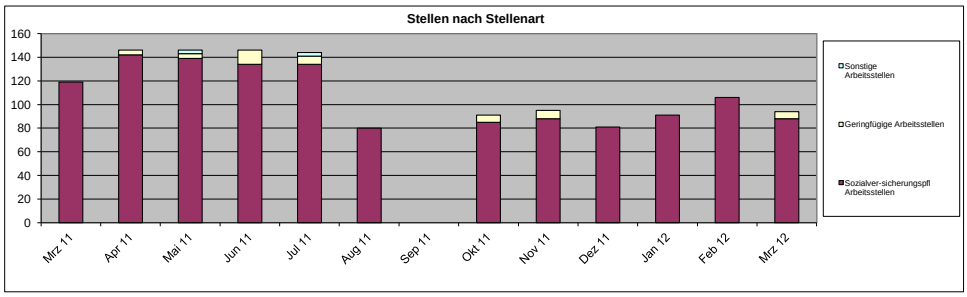
Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	120	119	-	***
Apr 11	148	142	4	***
Mai 11	146	139	4	3
Jun 11	148	134	12	***
Jul 11	144	134	7	3
Aug 11	83	80	***	***
Sep 11	85	***	***	-
Okt 11	91	85	6	-
Nov 11	95	88	7	-
Dez 11	88	81	*	*
Jan 12	96	91	*	*
Feb 12	113	106	*	*
Mrz 12	94	88	6	0

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	935

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	931	
Jan 10	938	0,75%
Feb 10	958	2,13%
Mrz 10	965	0,73%
Apr 10	954	-1,14%
Mai 10	960	0,63%
Jun 10	958	-0,21%
Jul 10	953	-0,52%
Aug 10	940	-1,36%
Sep 10	949	0,96%
Okt 10	945	-0,42%
Nov 10	937	-0,85%
Dez 10	946	0,96%
Jan 11	950	0,42%
Feb 11	960	1,05%
Mrz 11	964	0,42%
Apr 11	965	0,10%
Mai 11	956	-0,93%
Jun 11	959	0,31%
Jul 11	976	1,77%
Aug 11	979	0,31%
Sep 11	974	-0,51%
Okt 11	970	-0,41%
Nov 11	945	-2,58%
Dez 11	935	-1,06%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005

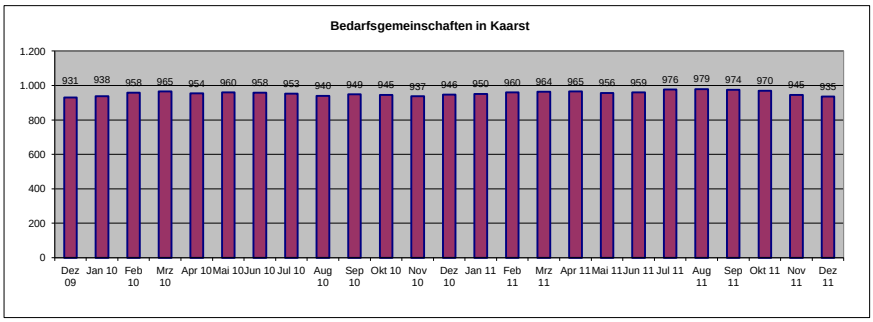
Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Kaarst
-3,34%	-1,16%

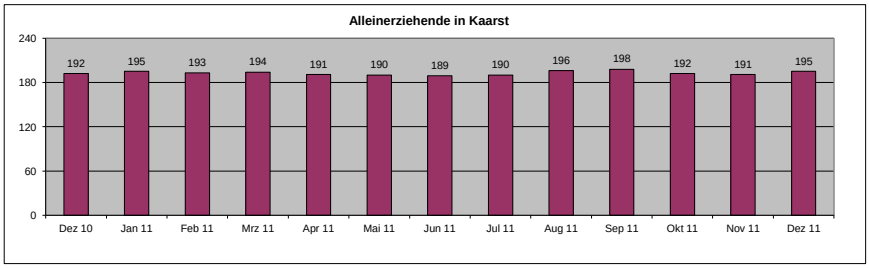
Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Kaarst
-3,36%	-1,58%



	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	192	-	101	70	13	6	*
Jan 11	195	-	99	73	13	6	*
Feb 11	193	-	97	72	15	*	*
Mrz 11	194	-	94	74	17	5	*
Apr 11	191	-	91	73	20	3	*
Mai 11	190	-	93	73	18	*	*
Jun 11	189	-	91	75	17	*	*
Jul 11	190	-	94	73	18	*	*
Aug 11	196	-	93	75	20	5	*
Sep 11	198	-	101	67	22	5	*
Okt 11	192	-	100	64	23	*	*
Nov 11	191	-	101	61	24	*	*
Dez 11	195	-	105	59	25	*	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Kaarst 2010	42.001

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	9,47%

Ausländische Mitbürger/innen in Kaarst 2010	3.280

7,81%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Kaarst

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	1.811

6,27%	aller Leistungsbezieher im RKN

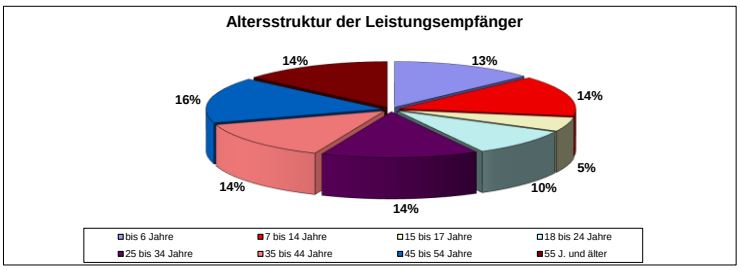
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	19

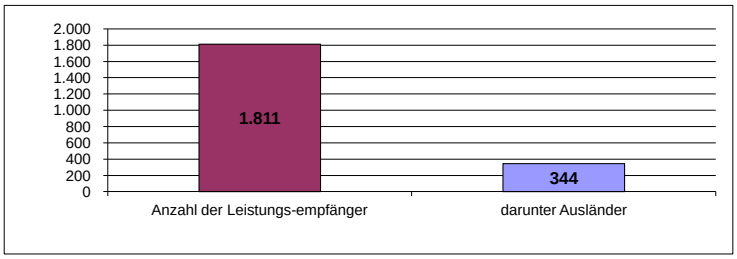
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	
1,05%	der Leistungsbezieher in Kaarst beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,12%	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**1.811**	**100,00%**
bis 6 Jahre	238	13,14%
7 bis 14 Jahre	261	14,41%
15 bis 17 Jahre	90	4,97%
18 bis 24 Jahre	172	9,50%
25 bis 34 Jahre	261	14,41%
35 bis 44 Jahre	248	13,69%
45 bis 54 Jahre	293	16,18%
55 J. und älter	248	13,69%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	**1.811**	**344**	**19,0%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	238	24	10,1%	11,9%
7 bis 14 Jahre	261	37	14,2%	21,8%
15 bis 17 Jahre	90	24	26,7%	25,9%
18 bis 24 Jahre	172	32	18,6%	21,5%
25 bis 34 Jahre	261	64	24,5%	27,7%
35 bis 44 Jahre	248	73	29,4%	32,4%
45 bis 54 Jahre	293	54	18,4%	23,6%
55 bis 64 Jahre	248	36	14,5%	21,9%

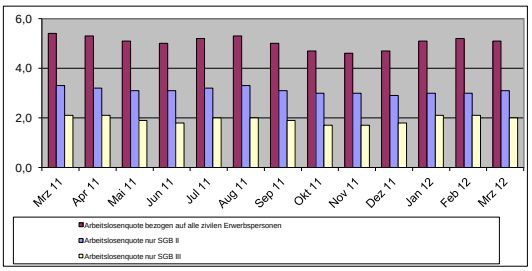
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Kaarst

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Kaarst	630	34,79%	Kaarst	1.043	60,40%
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	5,4	3,3	2,1
Apr 11	5,3	3,2	2,1
Mai 11	5,1	3,1	1,9
Jun 11	5,0	3,1	1,8
Jul 11	5,2	3,2	2,0
Aug 11	5,3	3,3	2,0
Sep 11	5,0	3,1	1,9
Okt 11	4,7	3,0	1,7
Nov 11	4,6	3,0	1,7
Dez 11	4,7	2,9	1,8
Jan 12	5,1	3,0	2,1
Feb 12	5,2	3,0	2,1
Mrz 12	5,1	3,1	2,0

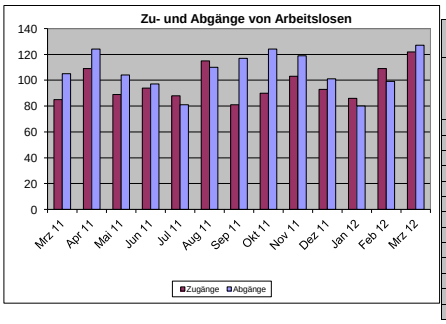


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	85	105	666
Apr 11	109	124	655
Mai 11	89	104	643
Jun 11	94	97	648
Jul 11	88	81	659
Aug 11	115	110	676
Sep 11	81	117	647
Okt 11	90	124	618
Nov 11	103	119	612
Dez 11	93	101	604
Jan 12	86	80	609
Feb 12	109	99	628
Mrz 12	122	127	630

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	73	128	173
Apr 11	71	90	153
Mai 11	81	86	150
Jun 11	65	70	150
Jul 11	60	55	153
Aug 11	110	97	165
Sep 11	91	89	172
Okt 11	66	81	156
Nov 11	80	86	150
Dez 11	64	68	154
Jan 12	27	49	134
Feb 12	190	64	260
Mrz 12	96	116	240

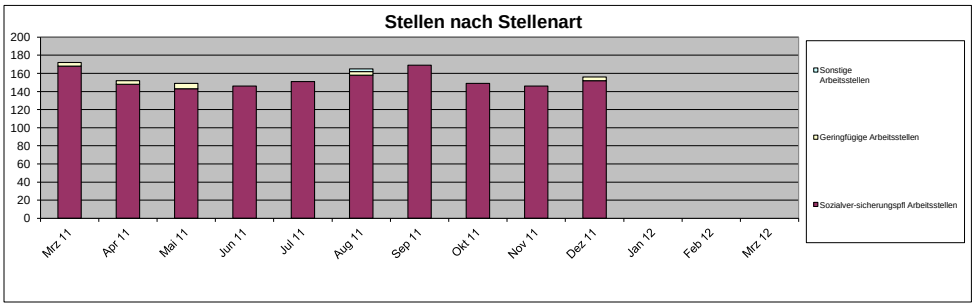
* siehe Vorwort

Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	173	168	4	***
Apr 11	153	148	4	***
Mai 11	150	143	6	***
Jun 11	150	146	***	***
Jul 11	153	151	-	***
Aug 11	165	158	4	3
Sep 11	172	169	***	***
Okt 11	156	149	***	***
Nov 11	150	146	***	***
Dez 11	156	152	4	-
Jan 12	134	*	*	0
Feb 12	260	*	*	0
Mrz 12	240	*	*	0

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	476

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	533	
Jan 10	535	0,38%
Feb 10	531	-0,75%
Mrz 10	529	-0,38%
Apr 10	523	-1,13%
Mai 10	518	-0,96%
Jun 10	523	0,97%
Jul 10	521	-0,38%
Aug 10	535	2,69%
Sep 10	521	-2,62%
Okt 10	519	-0,38%
Nov 10	504	-2,89%
Dez 10	502	-0,40%
Jan 11	491	-2,19%
Feb 11	489	-0,41%
Mrz 11	483	-1,23%
Apr 11	481	-0,41%
Mai 11	474	-1,46%
Jun 11	481	1,48%
Jul 11	485	0,83%
Aug 11	479	-1,24%
Sep 11	467	-2,51%
Okt 11	474	1,50%
Nov 11	477	0,63%
Dez 11	476	-0,21%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005

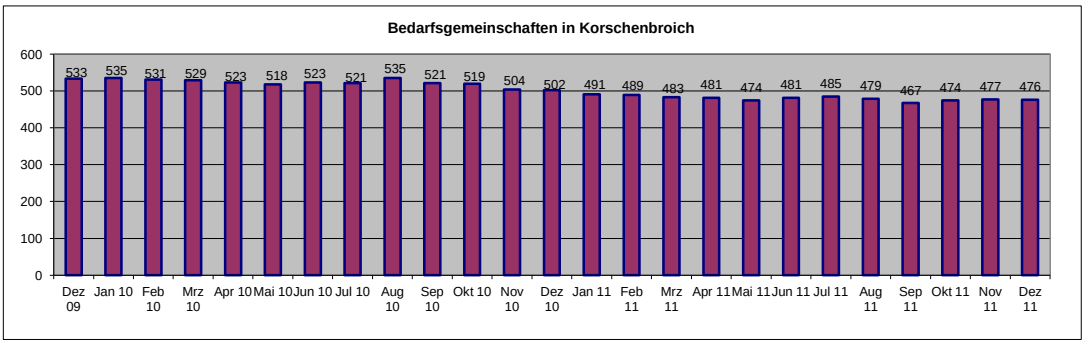
Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Korschenbroich
-3,34%	-5,18%

Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

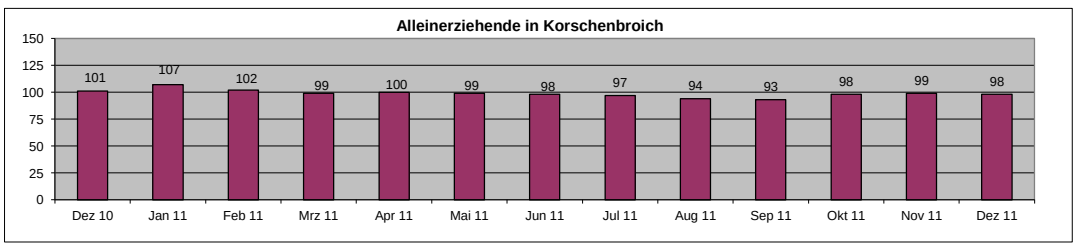
Rhein-Kreis Neuss	Korschenbroich
-3,36%	-3,05%



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	101	*	71	23	6	-	*
Jan 11	107	-	73	26	5	*	*
Feb 11	102	-	70	25	6	-	*
Mrz 11	99	-	69	24	4	*	*
Apr 11	100	-	70	24	4	*	*
Mai 11	99	-	69	25	3	*	*
Jun 11	98	-	69	24	3	*	*
Jul 11	97	-	71	22	*	*	*
Aug 11	94	-	66	23	*	*	*
Sep 11	93	-	65	23	*	*	*
Okt 11	98	-	69	24	*	-	*
Nov 11	99	-	67	28	*	*	0
Dez 11	98	-	67	*	*	-	-

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Korschenbroich 2010	33.078

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	7,46%

Ausländische Mitbürger/innen in Korschenbroich 2010	1.397

4,22%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Korschenbroich

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	895

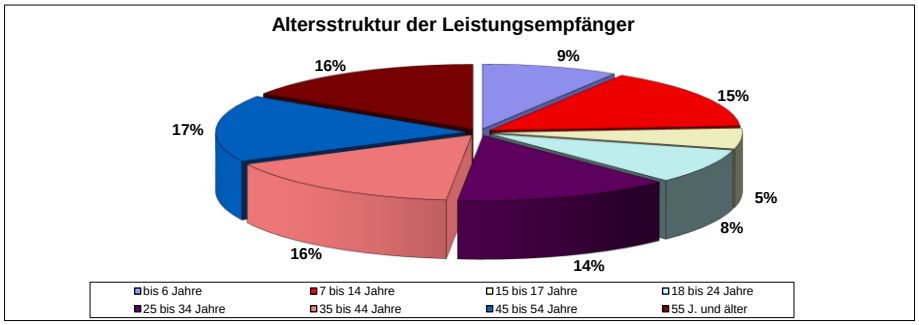
3,10%	aller Leistungsbezieher im RKN

zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

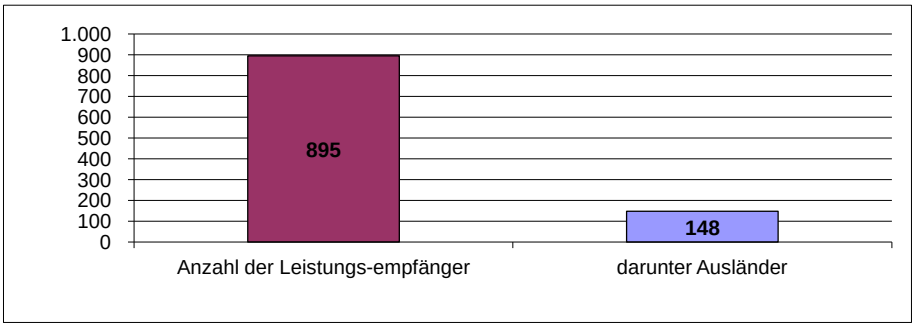
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	14
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	
1,56%	der Leistungsbezieher in Korschenbroich beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,12%	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**895**	**100,00%**
bis 6 Jahre	79	8,83%
7 bis 14 Jahre	135	15,08%
15 bis 17 Jahre	46	5,14%
18 bis 24 Jahre	77	8,60%
25 bis 34 Jahre	125	13,97%
35 bis 44 Jahre	143	15,98%
45 bis 54 Jahre	149	16,65%
55 J. und älter	141	15,75%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im
Gesamt	**895**	**148**	**16,5%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	79	14	17,7%	11,9%
7 bis 14 Jahre	135	24	17,8%	21,8%
15 bis 17 Jahre	46	*	*	25,9%
18 bis 24 Jahre	77	*	*	21,5%
25 bis 34 Jahre	125	22	17,6%	27,7%
35 bis 44 Jahre	143	27	18,9%	32,4%
45 bis 54 Jahre	149	29	19,5%	23,6%
55 bis 64 Jahre	141	17	12,1%	21,9%

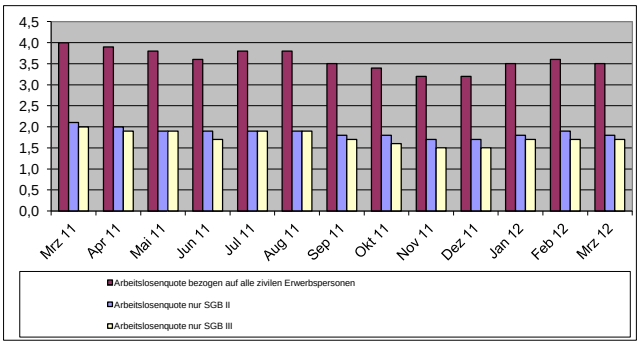
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Korschenbroich

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Korschenbroich	306	34,19%	Korschenbroich	590	51,86%
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	4,0	2,1	2,0
Apr 11	3,9	2,0	1,9
Mai 11	3,8	1,9	1,9
Jun 11	3,6	1,9	1,7
Jul 11	3,8	1,9	1,9
Aug 11	3,8	1,9	1,9
Sep 11	3,5	1,8	1,7
Okt 11	3,4	1,8	1,6
Nov 11	3,2	1,7	1,5
Dez 11	3,2	1,7	1,5
Jan 12	3,5	1,8	1,7
Feb 12	3,6	1,9	1,7
Mrz 12	3,5	1,8	1,7

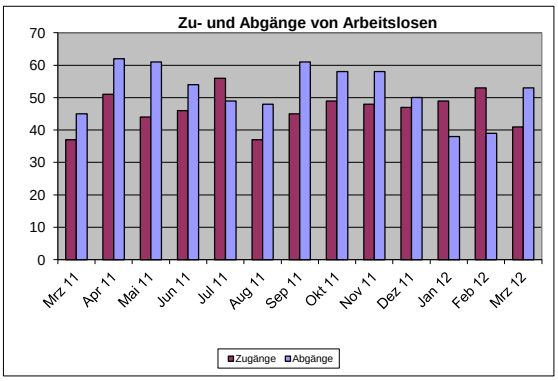


Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	37	45	347
Apr 11	51	62	337
Mai 11	44	61	325
Jun 11	46	54	317
Jul 11	56	49	322
Aug 11	37	48	319
Sep 11	45	61	309
Okt 11	49	58	299
Nov 11	48	58	292
Dez 11	47	50	286
Jan 12	49	38	301
Feb 12	53	39	320
Mrz 12	41	53	306

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	42	33	77
Apr 11	40	39	78
Mai 11	40	33	85
Jun 11	51	52	84
Jul 11	54	43	95
Aug 11	33	37	91
Sep 11	39	43	87
Okt 11	54	43	98
Nov 11	43	43	98
Dez 11	38	38	99
Jan 12	22	44	76
Feb 12	54	41	91
Mrz 12	49	42	98

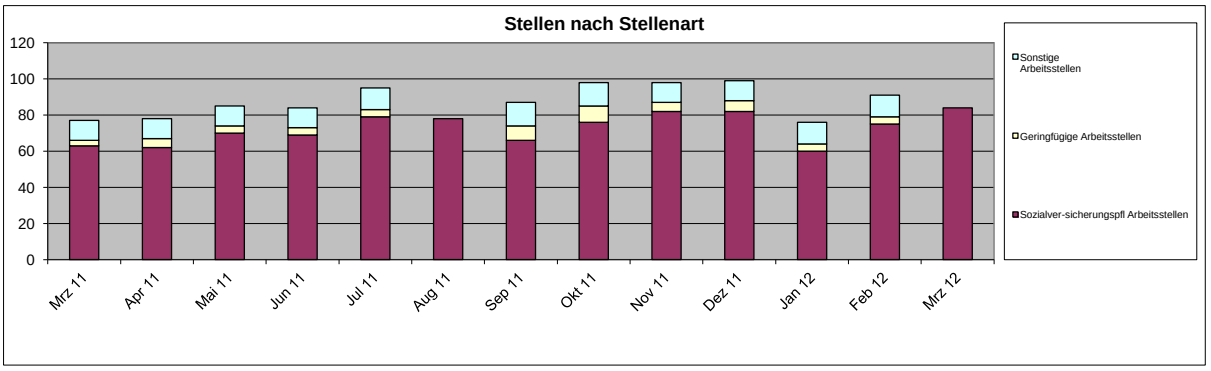
Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	77	63	3	11
Apr 11	78	62	5	11
Mai 11	85	70	4	11
Jun 11	84	69	4	11
Jul 11	95	79	4	12
Aug 11	91	78	***	***
Sep 11	87	66	8	13
Okt 11	98	76	9	13
Nov 11	98	82	5	11
Dez 11	99	82	6	11
Jan 12	76	60	4	12
Feb 12	91	75	4	12
Mrz 12	98	84	*	*

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	565
* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN	

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	599	
Jan 10	595	-0,67%
Feb 10	592	-0,50%
Mrz 10	602	1,69%
Apr 10	613	1,83%
Mai 10	614	0,16%
Jun 10	596	-2,93%
Jul 10	604	1,34%
Aug 10	595	-1,49%
Sep 10	582	-2,18%
Okt 10	571	-1,89%
Nov 10	583	2,10%
Dez 10	592	1,54%
Jan 11	585	-1,18%
Feb 11	587	0,34%
Mrz 11	591	0,68%
Apr 11	589	-0,34%
Mai 11	587	-0,34%
Jun 11	583	-0,68%
Jul 11	583	0,00%
Aug 11	579	-0,69%
Sep 11	568	-1,90%
Okt 11	552	-2,82%
Nov 11	552	0,00%
Dez 11	565	2,36%

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

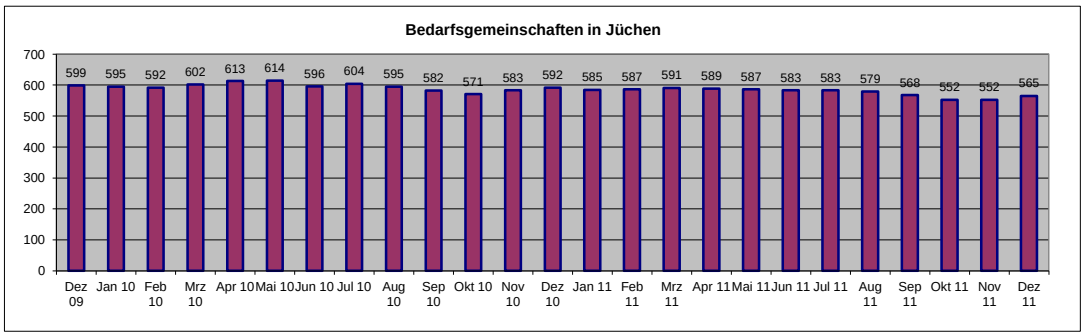
Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Jüchen
-3,34%	-4,56%

Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Jüchen
-3,36%	-3,42%

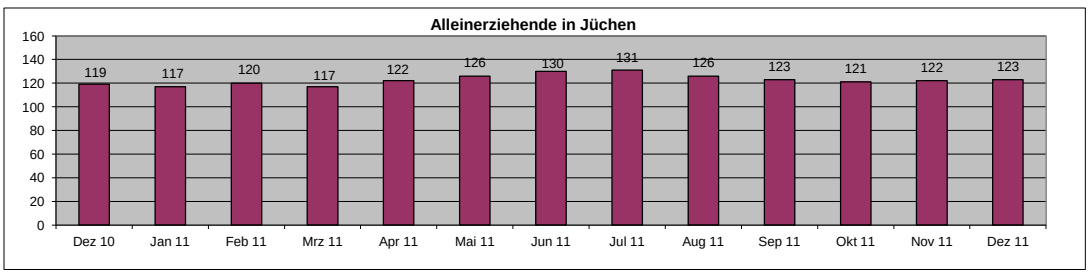
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	119	-	74	33	10	-	*
Jan 11	117	-	73	31	11	-	*
Feb 11	120	-	73	33	12	-	*
Mrz 11	117	-	71	35	9	-	*
Apr 11	122	-	74	37	9	-	*
Mai 11	126	-	74	39	*	-	*
Jun 11	130	-	78	37	12	-	3
Jul 11	131	-	81	36	11	-	3
Aug 11	126	-	77	33	13	-	3
Sep 11	123	-	74	34	12	-	3
Okt 11	121	-	73	33	12	-	3
Nov 11	122	-	73	31	15	-	3
Dez 11	123	-	73	31	16	-	3

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Jüchen 2010	22.648

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	5,11%

Ausländische Mitbürger/innen in Jüchen 2010	1.166

5,15%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Jüchen

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	1.100

3,81%	aller Leistungsbezieher im RKN

zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

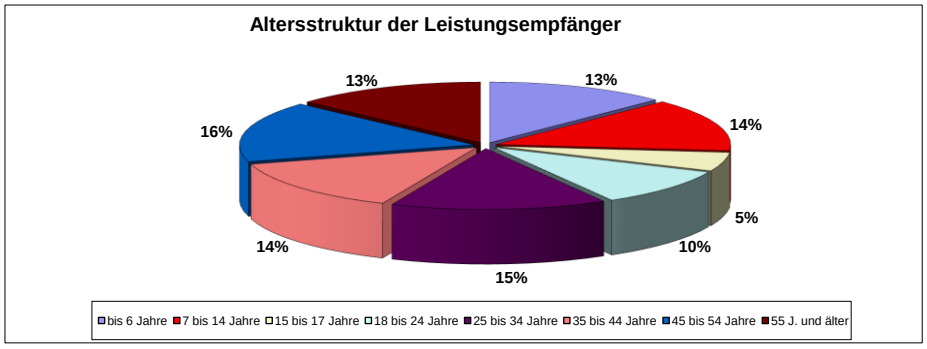
Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	9

0,82%	der Leistungsbezieher in Jüchen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,12%	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

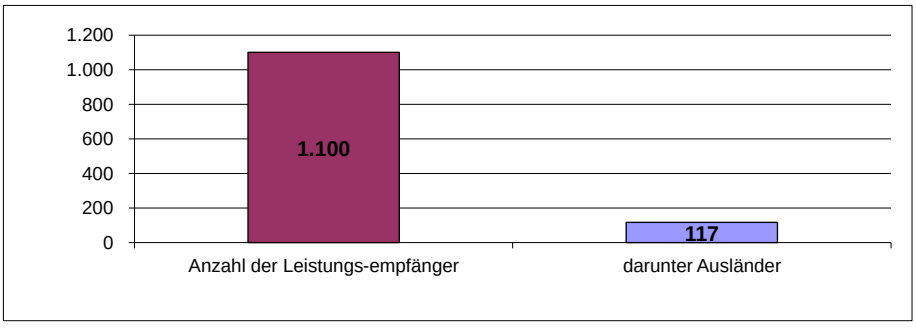
zum Vergleich: En

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**1.100**	**100,00%**
bis 6 Jahre	138	12,55%
7 bis 14 Jahre	155	14,09%
15 bis 17 Jahre	55	5,00%
18 bis 24 Jahre	110	10,00%
25 bis 34 Jahre	164	14,91%
35 bis 44 Jahre	154	14,00%
45 bis 54 Jahre	178	16,18%
55 J. und älter	146	13,27%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	**1.100**	**117**	**10,6%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	138	*	*	11,9%
7 bis 14 Jahre	155	10	6,5%	21,8%
15 bis 17 Jahre	55	*	*	25,9%
18 bis 24 Jahre	110	16	14,5%	21,5%
25 bis 34 Jahre	164	20	12,2%	27,7%
35 bis 44 Jahre	154	20	13,0%	32,4%
45 bis 54 Jahre	178	28	15,7%	23,6%
55 bis 64 Jahre	146	12	8,2%	21,9%

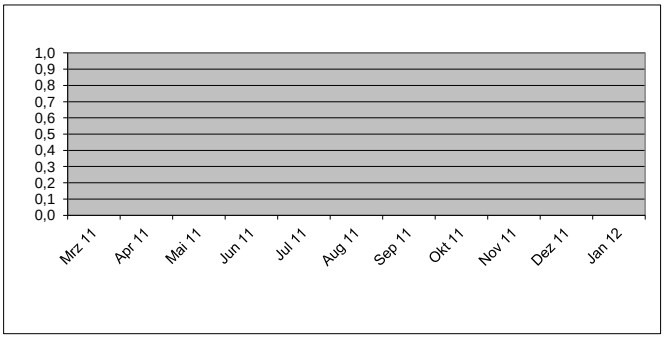
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Jüchen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Jüchen	332	30,18%	Jüchen	536	61,94%
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	*	*	*
Apr 11	*	*	*
Mai 11	*	*	*
Jun 11	*	*	*
Jul 11	*	*	*
Aug 11	*	*	*
Sep 11	*	*	*
Okt 11	*	*	*
Nov 11	*	*	*
Dez 11	*	*	*
Jan 12	*	*	*
Feb 12	*	*	*
Mrz 12	*	*	*



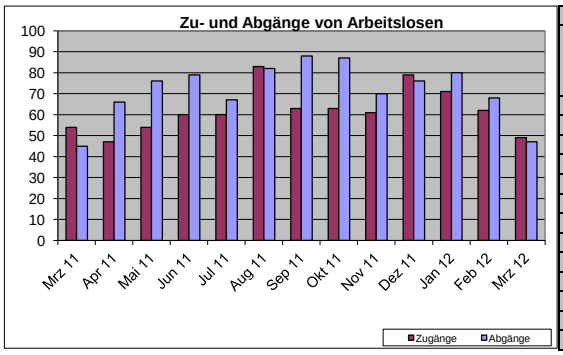
* Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher wird für Jüchen keine Quote angegeben.

Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	54	45	424
Apr 11	47	66	410
Mai 11	54	76	388
Jun 11	60	79	373
Jul 11	60	67	372
Aug 11	83	82	377
Sep 11	63	88	356
Okt 11	63	87	335
Nov 11	61	70	328
Dez 11	79	76	342
Jan 12	71	80	338
Feb 12	62	68	325
Mrz 12	49	47	332

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	23	24	33
Apr 11	15	17	31
Mai 11	10	16	23
Jun 11	9	14	19
Jul 11	7	10	16
Aug 11	26	11	31
Sep 11	4	12	24
Okt 11	26	12	38
Nov 11	15	11	41
Dez 11	8	14	35
Jan 12	25	27	33
Feb 12	24	12	45
Mrz 12	30	16	59

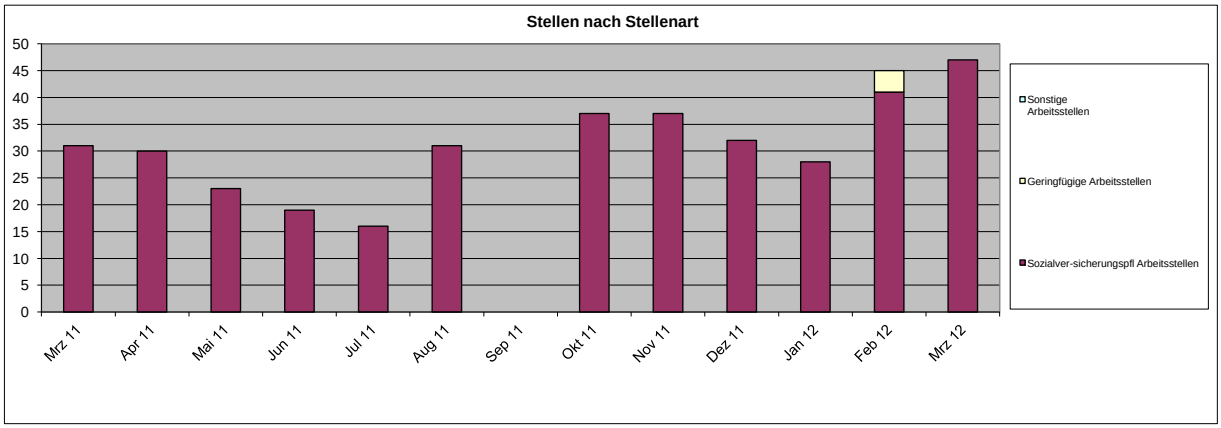
Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	33	31	***	-
Apr 11	31	30	***	-
Mai 11	23	23	-	-
Jun 11	19	19	-	-
Jul 11	16	16	-	-
Aug 11	31	31	-	-
Sep 11	24	***	***	-
Okt 11	38	37	-	***
Nov 11	41	37	***	***
Dez 11	35	32	*	*
Jan 12	33	28	*	*
Feb 12	45	41	4	0
Mrz 12	*	47	*	0

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften	191

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.650

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Dez 09	203	
Jan 10	210	3,45%
Feb 10	210	0,00%
Mrz 10	218	3,81%
Apr 10	221	1,38%
Mai 10	220	-0,45%
Jun 10	228	3,64%
Jul 10	228	0,00%
Aug 10	226	-0,88%
Sep 10	219	-3,10%
Okt 10	217	-0,91%
Nov 10	218	0,46%
Dez 10	218	0,00%
Jan 11	218	0,00%
Feb 11	215	-1,38%
Mrz 11	222	3,26%
Apr 11	217	-2,25%
Mai 11	207	-4,61%
Jun 11	200	-3,38%
Jul 11	203	1,50%
Aug 11	205	0,99%
Sep 11	205	0,00%
Okt 11	197	-3,90%
Nov 11	198	0,51%
Dez 11	191	-3,54%

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

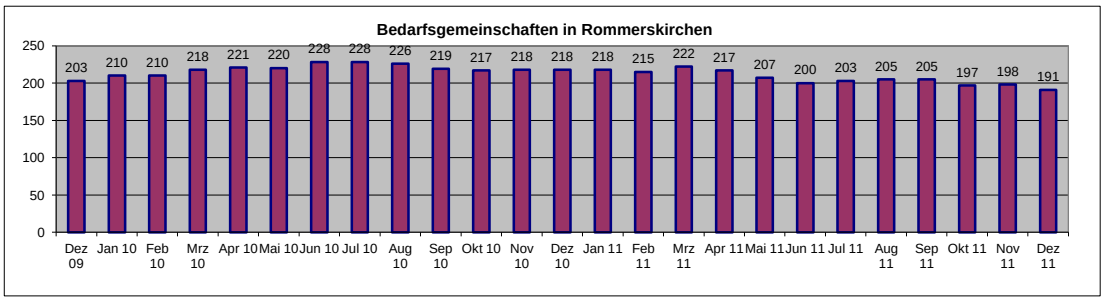
Entwicklung der BG´s Dezember 2010 / Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Rommerskirchen
-3,34%	-12,39%

Entwicklung der BG´s Januar 2011/ Dezember 2011

Rhein-Kreis Neuss	Rommerskirchen
-3,36%	-12,39%

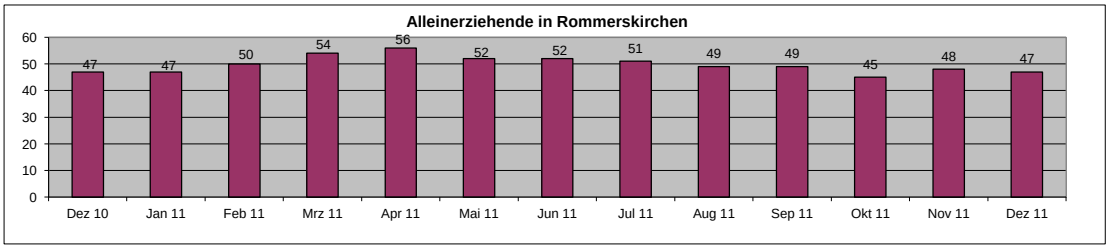
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Dez 10	47	-	27	15	4	-	*
Jan 11	47	-	26	16	*	-	*
Feb 11	50	-	28	17	4	-	*
Mrz 11	54	-	30	18	5	-	*
Apr 11	56	-	32	17	5	*	*
Mai 11	52	-	27	17	6	*	*
Jun 11	52	-	27	18	*	-	*
Jul 11	51	-	26	18	*	-	*
Aug 11	49	-	25	18	*	-	*
Sep 11	49	-	26	17	*	-	*
Okt 11	45	-	21	18	*	-	*
Nov 11	48	-	23	19	*	*	*
Dez 11	47	-	23	*	4	*	*

* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

** Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

Gesamtbevölkerung in Rommerskirchen 2010	13.001

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	2,93%

Ausländische Mitbürger/innen in Rommerskirchen 2010	738

5,68%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Rommerskirchen

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: Dezember 2011

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II	360

1,25%	aller Leistungsempfänger im RKN

zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	28.903

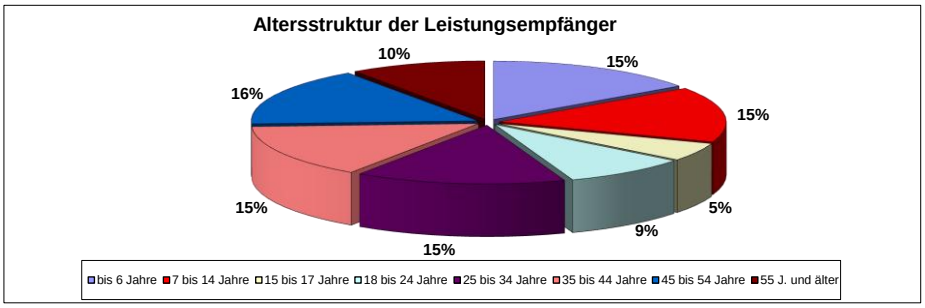
Bei den Leistungempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	5

zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN

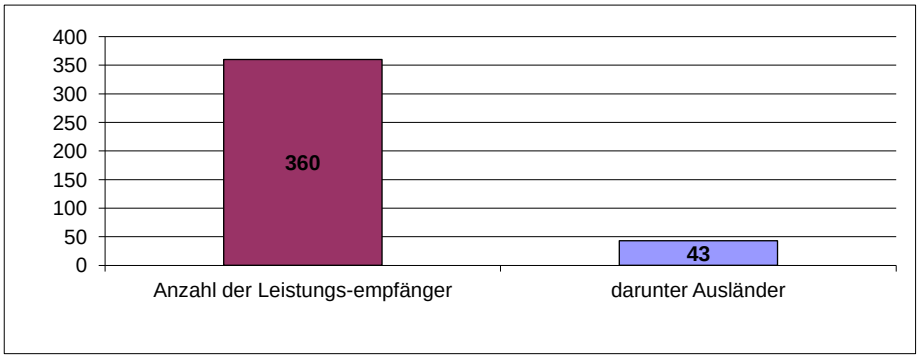
1,39%	der Leistungsbezieher in Rommerskirchen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,12%	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	**360**	**100,00%**
bis 6 Jahre	55	15,28%
7 bis 14 Jahre	55	15,28%
15 bis 17 Jahre	18	5,00%
18 bis 24 Jahre	32	8,89%
25 bis 34 Jahre	54	15,00%
35 bis 44 Jahre	53	14,72%
45 bis 54 Jahre	58	16,11%
55 J. und älter	35	9,72%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
Gesamt	**360**	**43**	**11,9%**	**23,5%**
bis 6 Jahre	55	*	*	11,9%
7 bis 14 Jahre	55	7	12,7%	21,8%
15 bis 17 Jahre	18	*	*	25,9%
18 bis 24 Jahre	32	*	*	21,5%
25 bis 34 Jahre	54	5	9,3%	27,7%
35 bis 44 Jahre	53	10	18,9%	32,4%
45 bis 54 Jahre	58	7	12,1%	23,6%
55 bis 64 Jahre	35	9	25,7%	21,9%

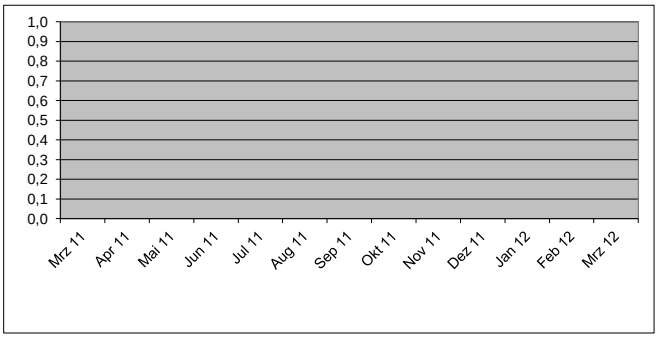
* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Rommerskirchen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Rommerskirchen	94	26,11%	Rommerskirchen	212	44,34%
RKN	9.317	32,24%	RKN	13.680	68,11%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Mrz 11	*	*	*
Apr 11	*	*	*
Mai 11	*	*	*
Jun 11	*	*	*
Jul 11	*	*	*
Aug 11	*	*	*
Sep 11	*	*	*
Okt 11	*	*	*
Nov 11	*	*	*
Dez 11	*	*	*
Jan 12	*	*	*
Feb 12	*	*	*
Mrz 12	*	*	*



* Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher wird für Rommerskirchen keine Quote angegeben.

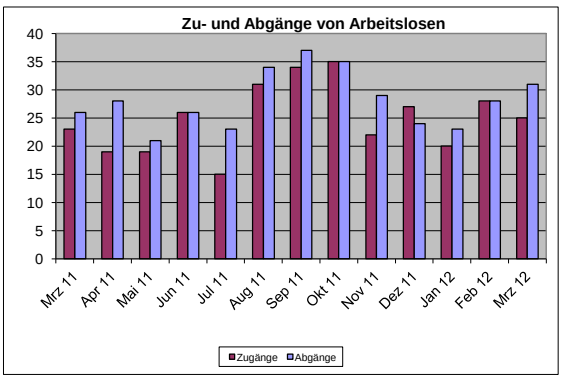
Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	23	26	124
Apr 11	19	28	113
Mai 11	19	21	115
Jun 11	26	26	111
Jul 11	15	23	107
Aug 11	31	34	106
Sep 11	34	37	108
Okt 11	35	35	111
Nov 11	22	29	99
Dez 11	27	24	99
Jan 12	20	23	97
Feb 12	28	28	101
Mrz 12	25	31	94

,

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Mrz 11	7	11	16
Apr 11	15	12	19
Mai 11	11	12	18
Jun 11	19	5	32
Jul 11	5	18	19
Aug 11	8	9	18
Sep 11	15	11	22
Okt 11	4	6	20
Nov 11	5	7	18
Dez 11	14	8	24
Jan 12	9	7	29
Feb 12	6	14	21
Mrz 12	15	10	27

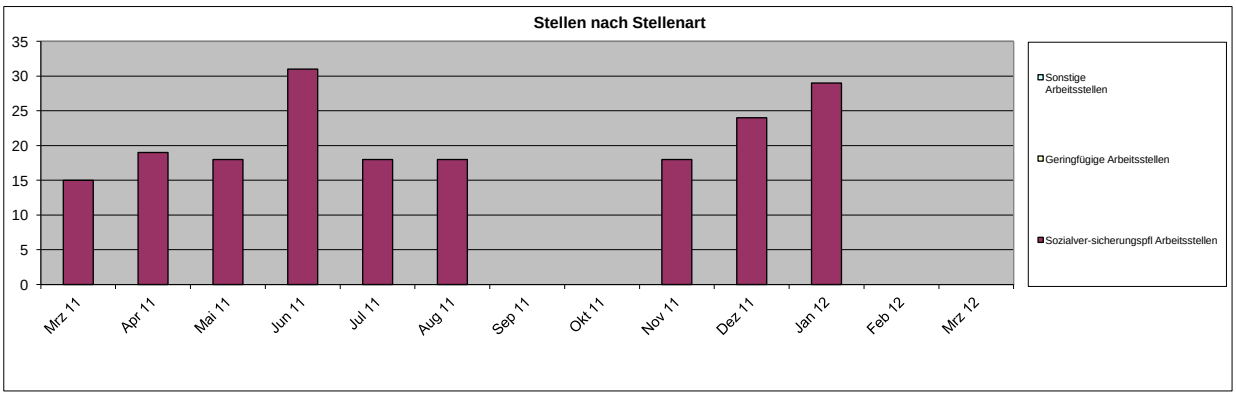
Erstellungsdatum: 23.01.2012, Statistik-Service West

* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialver-sicherungspfl Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Mrz 11	16	15	***	-
Apr 11	19	19	-	-
Mai 11	18	18	-	-
Jun 11	32	31	***	-
Jul 11	19	18	***	-
Aug 11	18	18	-	-
Sep 11	22	***	***	-
Okt 11	20	***	-	***
Nov 11	18	18	-	-
Dez 11	24	24	-	-
Jan 12	29	29	-	-
Feb 12	21	*	-	-
Mrz 12	*	*	-	-

*(ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)
** Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar
*** = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen (ab dem 01.01.2011 Jobcenter) und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen.

Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die für die einzelnen Regionen ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann. Die Realisierung eines umfassenden Berichtsprogramms in sehr kurzer Zeit war und ist eine große Herausforderung. So mussten die SGB II-Besonderheiten in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitgemeinschaften, getrennte Trägerschaft und zugelassene kommunala Träger) ermöglicht werden.

Für die SGB II-Leistungen wurde ein neues IT-Fachverfahren geschaffen (A2LL), aus dem Eckwerte gewonnen werden können. Im Laufe des Jahres 2006 soll eine Schnittstelle zum regulären Statistikverfahren installiert werden und dann detaillierte Daten liefern. Mit den zugelassenen kommunalen Trägern wurden Datenstandards (X-Sozial) vereinbart, um deren Daten in die Struktur des BA-Statistik-Data-Warehouse einbinden zu können. Diese neuen Verfahren und Datenlieferungsprozesse brauchen eine Anlaufzeit um vollständige, hinreichend sichere und differenzierte Daten bereitstellen zu können. Über Lage und Entwicklung am Arbeitsmarkt kann trotzdem berichtet werden.
Die Darstellung konzentriert sich auf die wesentlichen Bestandsgrößen, insbesondere auf Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II sowie Teilnehmer an wichtigen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

Das Glossar ist dem Kreisreport der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Abgeschlossene Berufsausbildung	Berufsabschluss, für den nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften eine Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren festgelegt ist.
Arbeits-gelegenheiten	Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach 16 Abs. 3 SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Diese Integrationsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Hilfebedürftigen abzustimmen. Arbeitsgelegenheiten müssen im öffentlichen Interesse liegen sowie zusätzlich und wettbewerbsneutral sein. Sie können als Mehraufwandsvariante (sozialversicherungsfrei) oder als Entgeltvariante (sozialversicherungspflichtig) durchgeführt werden. Entgeltvariante: Es handelt sich um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen bei Unternehmen oder sonstigen Arbeitgebern, bei denen der Hilfebedürftige das übliche Arbeitsentgelt an Stelle des Alg II erhält. Zusatzjobs (Mehraufwandsvariante): Im Rahmen von zumutbaren, nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen (im sog. Sozialrechtsverhältnis) können von Maßnahmeträgern Zusatzjobs geschaffen werden. Die Zusatzjobs begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts. Während der Teilnahme erhält der erwerbsfähige Hilfebedürftige zuzüglich zum Alg II eine angemessene Mehraufwandsentschädigung.

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Arbeitslose	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie - nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten - eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und - sich bei einer Agentur für Arbeit / Jobcenter/ Kommune arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die - mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche), - nicht arbeiten dürfen oder können, - ihre Verfügbarkeit einschränken, - das 65. Lebensjahr vollendet haben, - sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit / Jobcenter / Kommune gemeldet haben, - arbeitsunfähig erkrankt sind, - Schüler, Studenten und Schulabgänger, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie - arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.
Arbeitslosengeld II (ALGII)	Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus: - Regelleistung (20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze. - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (21 SGB II) - Leistungen für Unterkunft und Heizung (22 SGB II) - befristeter Zuschlag (24 SGB II)
Jobcenter	Das SGB II sieht als Regelfall die gemeinsame Einrichtung von Agenturen für Arbeit und kommunalen Trägern zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II vor (44b). Die Jobcenter sollen in ihrer Ausgestaltung die Besonderheiten der lokalen Bedingungen und die Besonderheiten der Träger berücksichtigen.
Bedarfsgemein-schaft	Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu: - weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige, - die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen, unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, - die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt, - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, - die dem Haushalt angehörenden minderjährigen, unverheirateten Kinder des erwerbsfähigen Hilfe-bedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Personen nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist. Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder). Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Befristeter Zuschlag nach Alg-Bezug	Beim Übergang vom Alg zum Alg II wird unter den Voraussetzungen des 24 SGB II für zwei Jahre ein Zuschuss gezahlt. Er beträgt 2/3 der (positiven) Differenz zwischen dem zuletzt bezogenen Alg und dem hierbei ggf. erhaltenen Wohngeld einerseits und dem nunmehr an die Bedarfsgemeinschaft zu zahlenden Alg II/Sozialgeld - unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen.
Beschäftigung	Die Beschäftigtenstatistik beruht auf Meldungen der Arbeitgeber zu ihren sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Um dem Bedürfnis nach zeitnahen Informationen gerecht zu werden, wird der Beschäftigtenstand bereits mit zwei und drei Monaten Wartezeit ermittelt und auf einen vorläufigen „6-Monatswert“ hochgerechnet. Die vorläufigen „2- und 3-Monatswerte“ werden später durch den endgültigen „6-Monatswert“ ersetzt.
Bezugsgrößen	Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmonat April oder Mai; Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.
Bezieher Alg mit Aufstockung Alg I	Personen mit Leistungsbezug nach SGB III (Arbeitslosengeld) mit ergänzenden Leistungen nach SGB II.
Berichtsmonat (BM)	Berichtsmonat ist der Monat, über den sich die jeweilige Berichterstattung erstreckt. Bestandsmessungen zum jeweiligen Berichtsmonat beziehen sich jeweils auf die am Stichtag für den Berichtsmonat gezählten Daten. Bewegungsdaten (Zugang, Abgang) beziehen sich auf die jeweiligen Bewegungen vom Tag nach dem Stichtag des vorangegangenen Berichtsmonat bis zum Stichtag im Berichtsmonat.
Einstiegsgeld	Zur Überwindung von Hilfebedürftigkeit kann gem. 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 5 i.V.m. 29 SGB II erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die arbeitslos sind, bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit ein Einstiegsgeld als Zuschuss zum Alg II für längstens 24 Monate erbracht werden. Die Leistung können erwerbsfähige Hilfebedürftige erhalten, wenn trotz des erzielten Einkommens aus Beschäftigung weiterhin Hilfebedürftigkeit besteht. Der persönliche Ansprechpartner entscheidet, ob das Einstiegsgeld notwendig ist, um zur Aufnahme einer Arbeit zu motivieren und in welcher Höhe es geleistet wird. Auf das Einstiegsgeld besteht kein Rechtsanspruch.
Förderung	Basis für die Statistik über arbeitsmarktpolitische Instrumente sind zum einen die IT-Fachverfahren, zum anderen die Datenlieferungen kommunaler Träger. Bei den Statistiken über arbeitsmarktpolitische Instrumente, die im SGB II–Rechtskreis eingesetzt werden können, sind folgende Probleme aufgetreten: a. Mit kommunalen Trägern wurden Datenlieferungen und Datenstandards vereinbart. Der Datentransfer hat sich im Januar als grundsätzlich machbar erwiesen, viele Kommunen haben Daten geliefert. Die Datenlieferungen waren aber noch nicht so vollständig oder konnten noch nicht so aufbereitet werden, dass sie als Basis für die Statistik nutzbar waren. b. Teilnehmer, die Maßnahmen in 2004 begonnen hatten (sei es bei einer Agentur oder im Rahmen der Hilfe zur Arbeit bei einer Kommune) und nun Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben oder hätten, wurden nicht auf den neuen Träger bzw. den Rechtskreis SGB II umgestellt oder in das neue IT-Fachverfahren eingegeben c. Eintritte in Maßnahmen wurden zeitverzögert statistisch erfasst. Die zeitverzögerte Erfassung in den IT-Fachverfahren wird in den Statistiken der BA für Maßnahmeteilnehmer nach dem SGB III durch ein Hochrechnungsverfahren ausgeglichen, das für den Instrumenteneinsatz im Rechtskreis SGB II mangels Erfahrungswerten nicht anwendbar ist. Fehlende Datenlieferungen kommunaler Träger konnten nicht aufgeschätzt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Angaben zum Instrumenteneinsatz im Rechtskreis SGB II die Untergrenze bilden und nachträglich vermutlich nach oben korrigiert werden. Die Verteilung auf Träger und Rechtskreise ist verzerrt und wird erst im Laufe des Jahres richtig abgebildet werden können; deshalb wird zunächst auf eine getrennte Darstellung nach Träger und Rechtskreis verzichtet.

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Erwerbsfähige Leistungs-berechtigte (eLb)	Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. 7 SGB II Personen, die • das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach 7a SGB II noch nicht erreicht haben, • erwerbsfähig sind, • hilfebedürftig sind und • ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Nach 16 Abs. 1 SGB II können vom Jobcenter vielfältige, im SGB III geregelte Eingliederungsleistungen (z.B. Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen,Trainingsmaßnahmen, berufliche Aus- und Weiterbildung, Eingliederungszuschüsse, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Vermittlungsgutschein) erbracht werden. Nach 16 Abs. 2 SGB II können weitere Leistungen gewährt werden. Dazu gehören in der Zuständigkeit der ARGE das Einstiegsgeld nach 29 SGB II, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz sowie „sonstige weitere“ Leistungen nach 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II. Als sozialintegrative Leistungen können nach 16 Abs. 2 Satz 2 Nrn. 1 bis 4 SGB II von kommunalen Trägern Kinderbetreuung / Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung als flankierende Leistungen gewährt werden. Nach 16 Abs. 3 SGB II können Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden.
Leistungen zur Si-cherung des Le-bensunterhalts (LSL)	Summe aller im Rahmen der Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts zu erbringenden Leistungen (einschließlich LfU), unabhängig von der Leistungsart (AlgII oder Sozialgeld) . Die Leistungen sind bedürftigkeitsabhängig.
Nicht erwerbsfähige Leistungs-berechtigte (nEf)	Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.
Öffentlich geförderte Beschäftigung	Unter dem Begriff der „öffentlich geförderten Beschäftigung“ werden Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (16 Abs. 1 SGB II i.V.m. 260ff. SGB III), Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (16 Abs. 3 Satz 1 SGB II) und Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs (16 Abs. 3 Satz 2 SGB II) zusammen gefasst.
Sanktionen	Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Der erwerbsfähige Hilfebedürftige muss aktiv an allen Maßnahmen zu seiner Eingliederung in Arbeit mitwirken, insbesondere eine Eingliederungsvereinbarung abschließen. Kommt der erwerbsfähige Hilfebedürftige diesen Verpflichtungen ohne wichtigen Grund nicht nach, hat dies weit reichende Sanktionen zur Folge, in Form von Minderung oder Wegfall der Leistung(en) .
Sozialgeld SG	Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II- Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus: - Regelleistung (20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze. - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (21 SGB II) - Leistungen für Unterkunft und Heizung (22 SGB II)

Glossar zum Jobcenter-Bericht

Glossar für die statistische Berichterstattung

Zugelassene kommunale Träger	Im Rahmen der Experimentierklausel (6a SGB II) wurde 69 Kreisen und kreisfreien Städten die alleinige Wahrnehmung aller Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende übertragen (zugelassene kommunale Träger).
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)	Alle der Bedarfsgemeinschaft zu erbringenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt (22 SGB II). Darin enthalten sind auch einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden (22 Abs. 3 und 5).

Leistung zum Lebensunterhalt Arbeitslosengeld II (LUALGII)	Leistung zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Leistungsberechtige (19 SGB III) ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung. Dazu gehören als Teilleistung: - Leistungen auf Grund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistung AlgII – RlAlgII) - der Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (Mehrbedarf – Mbed), - einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe (24 Abs. 1 SGB II; bis 31.12.2010 23 Abs. 1 SGB II a. F.)
Leistung zum Lebensunterhalt Sozialgeld (LUSG)	Leistung zum Lebensunterhalt für nicht erwerbsfähige Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft (19 i.V.m. 23 SGB II) ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung. Dazu gehören als Teilleistung: - Leistungen auf Grund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistung SG – RlSozG) - Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (Mehrbedarf – Mbed), - einmalige Leistungen auf Grund unabweisbarer Bedarfe (24 Abs. 1 SGB II; bis 31.12.2010 23 Abs. 1 SGB II a.F.)

Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts	Pauschalierte Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts. Diese umfasst insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Bedarfe des täglichen Lebens sowie in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Der Regelleistungssatz wird
Regelleistung Alg II	Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für erwerbsfähige Hilfebedürftige.
Regelleistung SG (RLSG)	Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige.
Sozial-versicherungs-beiträge (SV)	Beiträge zur Sozialversicherung der Empfänger von LSL (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung) sowie die entsprechenden Zuschüsse zu Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht.

Sonstige Leistungen SGB II (SoL)	Als 'sonstige Leistungen' werden insbesondere die neben der Regelleistung zu erbringenden kommunalen Leistungen zusammengefasst. Dies sind u.a.: - Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten - Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt - mehrtägige Klassenfahrt, im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen